Ungeigen:

Die Ihalbige Afeingelie ober beren Roum 10 Dig., für aus-worts 16 Pfg. Bei mehrmaliger Kafnahur Rachfas, Belanengelle 60 Pfg., für auswärts 1 Bif. Beilogeogebühr per Taulend Bif. 4....

gerufprech:Mufdluß: 9tr. 199 u. 819.

Wiesbadener

Begugepreis:

Ronaelid 40 Mig. Bringerlohn 10 Cia., burd bie Well begrgen viettelifariid Sit. 1,75 auger Beftellgelb. per "General-Anjeiger" erideint tagila abends, Sonnlags in mel Anogaden. Unparteitide Beitung. Reuefte Radrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

theila: Binterbaltunge-Blatt ", Beierflunden". - Bodemilid: "Der Sandwirth". -"Der Sumorift" und bie iffuftrirten "Beitere Bfatter".

Gejdäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Drud und Berlag bes Biegbadener General Angeigers Leubold & Rrangbuhler in Biebbaben.

für die Rachmittags ericheinende Ausgabe bis 12 uhr mittags, für die 9. Sonntags-Ausgabe bis 1 uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung der Augeigen wird Anzeigen-Annahme für bie Rachmittage ericheinende Anzeigen möglichet einen Zag vorber aufzugeben. Gar bie Aufnahme von Anzeigen an bestimmt borgeichriebenen Tagen fann teine Burgichaft übernommen werben.

Rr. 98.

Sonntag, Den 26. April 1908.

23. Jahrgang.

Die gesamte Sonntagsnummer - 10 Seiten 1. und 16 Seiten 2. Ausgabe umfasst 26 Seiten.

Landtagswahl in Preugen.

(Artifel aufaubemabren.)

1. Berift mablberechtigt?

Jeder felbftandige Breuge, ber das 24. Debensjahr vollendet bat, im Befit der bilitgerlichen Ehrenrechte ift, feine Gemeindeunterstüßung erhalt und fechs Ronate in der Gemeinde feinen Wohnfit oder Aufenthalt bet, ist für das Abgeordnetenhaus ft imm berechtigter Urmabler. Gin eigener Conshalt ift nicht notig; es fonnen alfo auch Schlafburichen, Roftganger, Dienfeboten niw. ibre Stimme abgeben. Bahrend bei der Reichstags-Bemeindewahl derjenige, der Armenunterstützung erbelt, nicht wahlberechtigt ist, wenn er diese in dem Laufe des vorausgegangenen Jahres erhalten bat, ift er bei der Landtagswahl nur dann nicht wahlberechtigt, wenn er gurpet der Anfitellung der Bählerlifte von der Armenverwaltung unterftiigt wird.

Da mur der Breuge, nicht aber der Angehörige eines mderen Bundesstaates, wahlberechtigt ist, so mögen elle in brugen anfässigen Richtpreußen barauf aufmerksam geandt jein, fich fo raich als möglich noch in den preugi. den Staatsverband aufnehmen gu loffen. Im etwaigen Jurfümern vorzubeugen, moge noch einmal nederhalt werden, daß jeder Preuße wahlberechtigt ift, daß de Bablaifo allgemein ift und bag ber Babler, hae irgend welche Staats und Gemeinde. teuern gu begablen, feine Stimme obgeben fann, and die Bobe der Steuern wird nur die Selaffeneinteilung

2. Bie wird gewählt?

Die Bahl ift indirett. Buerft mablen die Urablet, b. h. alle Babiberechtigten, die Bablman. er in besonderen Bersammlungen, und dann ebenso in onderen Berfammlungen mahlen die Bahlmanner die Ligeordneten. Zum Zwede der Urwahl werden Umahlbezirfe gebildet; in einem folden dürfen nicht we-der als 750 und nicht mehr als 1749 Seelen vorhanden Co weit es möglich ift, muffen die Urwahlbegirfe fo lbet werden, bag die Bahl der in jedem berfelben au blenden Bahlmänner durch drei teilbar ift.

3. Rlaffeneinteilung.

Die Babl ift in drei Rlaffen, die nach dem Stenerbetrag gebildet werden, abgeftuft. Aber die Biller werben nicht für die gange Gemeinde, wie es er gewesen ist, sondern für jeden Urwahlbegirf in drei

Rtaffen geteilt. Diese Einteilung geschieht folgender-magen: Sämtliche Babler eines Urwahlbegirfs werden nach der Bobe ihrer Steuerleiftung untereinander geschrieben, an letter Stelle fteben die, welche feine Steuer begablen; diefe werden mit einer fingierten (als bezahlt angenommenen) Steuer von 3 & eingestellt. Man nennt fie daher wohl auch icherzhaft die Dreimarknianner. Dann wird die gange Steuerjumme gufammen gegablt und burch 3 geteilt. Das erfte Trittel, daß die meift wenigen Sochst-besteuerten umfaßt, bilbet die erste Klasse, die zweite Klasse besteht aus denen, bie die nächstniedrigen Steuerbetrage bis gur Grenge des zweiten Drittels gablen, und alle übrigen bilden die britte Rtaffe.

4. Die Urmablerliften.

Bie bei den anderen Bablen muß jeder Babler fich vergewiffern, daß fein Rame in der Urmablerlifte fteht, aber nicht nur davon, fondern daß er auch feiner Steuer nach in ber richtigen Rlaffe aufgeführt wird. Die Liften werden nämlich zweimal öffentlich ausgelegt. Sofort nach ber Ausschrefbung der Babl ift ein Berzeichnis der Urwähler, alfo aller itimmberechtigten Babler, angufertigen, in dem bei jedem Ramen der Stenerbetrag angegeben wird, den der Urmabler bezahlt. Diefes Bergeichnis muß drei Tage lang öffentlich ausliegen. Dies wird in ortsiblicher Beije befannt gemacht. Einspruch gegen etwaige Fehler find innerhalb brei Tagen bei dem Burgermeifteramt gu erheben: Das ist bei Auslage diefer erften Lifte notig, da nur diefe für die Bahlberechtigung maggebend ift. Ift diefe erfte Lifte unn berichtigt, dann wird die zweite ausgelegt, bie die Einteilung der Urwähler in die drei Klassen enthält. Sie muß ebenfalls drei Zage offen liegen. Einfornch fann jest nur der Urwähler erheben, beffen Ramen in der erften Lifte ftand, und gmar nur gegen eine Gintragung in eine faliche Riaffe. Aus der Abteilungslifte, in der ja die Riaffen nach den Steueriummen abgegrengt find, fann jeder jeben, in welcher Maife er wählen darf.

5. Bahltag.

Mls Bahltag ift bon dem Minifter Des Innern ber 3. Inni bestimmt morben. Es moge babei jugleich die bringende Bitte an alle Babler gerichtet fein, ihre Anordnungen für Reifen ufw. fo zu treffen, daß fie an diefem Tage in ihrer Gemeinde anwesend find und ihrer Bahlpflicht genfigen.

6. Buhlzeit.

Die Bablgeit bestimmt Das Burgermeifteramt. Rad dem Gefet bom 28. Juni 1906 fonnnt nun eine neu'e Mrt ber Bablgeit, Die Friftwahl, gur Goltung. Während früher bie einzelnen Rlaffen nachemander gu einer bestimmten Stunde, und gwar die Babler ber betref. fenden Rlaffe alle gufammen fich einfinden mußten (Termingwahl) und ber Reibe nach jum Bablen aufgerufen wurden und die Abstimmung dann geschloffen wurde, wird

nun bei der Friftwahl die Abstimmung, fofern nicht famtliche Babler gu einem früheren Zeitpunft ihre Stimmen abgegeben baben, erft mit dem Ablauf der feftgefeuten Abftimmungsfrift gefchloffen. Bird alfo 5. B. die Babl der britten Rlaffe, die ja bie meiften Babler gabit, vormittags von 9-12 Uhr oder noch ipater anveraumt, jo fonnen die Urwähler jest je pach ihrem Belieben ericeinen und wohlen. Chenfo ift es bei ben anderen Riaffen, für welche ein geringecer Beitraum festgesett werden fann. Die Bablen erfolgen nach absoluter Mehrheit und nach ben Boridriften des Bablreglements. Ergibt fich bei ber erften Abstimmung feine absolute Stimmenmehrheit, so findet eine engere Bahl statt. Kommt es jest vor der Frist-wahl zu einer solchen Stich wahl, so fann sie nicht mehr wie früher bei der Terminsmahl fofort geicheben, fondern die Babler muffen gum zweiten Male ericbeinen, fo daß die Babl fich nicht auf den einen Zag beichränfen tann. Sbenjo verhalt es fich bei der Erfatwahl, wenn ein Gewählter die Bahl ablehnt. Ift der Gewählte anwejend, fo muß er fich sofort für Annahme oder Ablehnung erflären; ift er nicht anwejend, fo muß er fich innerhalb brei Tagen erflären. Lehnt er ab oder erflärt fich nicht, fo muß der Bohlvorfteber fofort die Urwähler gu einer Reuwahl zufammen berufen.

7. Bablhandlung.

Die Bahlift öffentlich. Bei der biesmaligen Friftwahl geht ber Babler, wie es bei ber Stadtverord. netenwohl geidzieht, an den Babitifch, nennt Ramen und Bohnung, und find diese festgestellt, deutlich die Ramen der Urwähler, die er zu Wahlmännern wählen will.

Die Bahl der Bahlmanner, gewöhnlich gwei in jeber Rfaffe, muß genau angegeben werden, ebenfo genau auch Die Reihenfolge, wie fie auf den Stimmzetteln fteben. Es darf auch nicht der Rame des Kandidaten als Abgeardneter genomnt werden, felbswerftandlich aber fann er in der Eigenichaft als Bahlmann genannt werben. Alle foldje Stimmen milrben für ungultig erflart werben muffen. Ge ift gut, wenn nicht eine schriftliche Einladung ergeben sollte, daß der Urmabler fich mit einer Legitimation berfieht, ba der Babivorfteber, wenn er Zweifel fiber die Berfon bes Bablers begen follte, eine Legitimierung perlangen fann.

8. Ber fann Bahlmann merten?

Die gu mablenden Babimanner muffen in dem Be. girf mobnen, bem die Urmabler angeboren. Es fann alfo g. B. für ben 1. Begirf nur ein Urmabler biefes Besirfes, nicht des 2., 3. ufm. als Wahlmann aufgestellt werben. Dogegen ift es gleichgültig, für welche Rlaffe die Bahlmanner ernannt werden. Es fann alfo der Urmahler, der feiner Steuer nach der dritten Maffe angehört, nicht nur in biefer, fondern auch in der zweiten oder

Wo kommen die Vielzuvielen hin?

Bon Selene Tranfner.

Innadift: Ber find die Bielguvielen? Und gibt es in eine bentigen Beit, die soviel Kraft und Menschemmaterial allen Gebieten benotigt, ju viele? Menschlich geantwortet: Rach ber Unficht eines furglichtigen Beffimiften aber: Und wir wollen uns jest einmal in bie Geele eines folden bigen Beffimiften bineindenten und von feinem Grand-e aus bie Signatur "Bielguviele" gelten laffen.

find meift bie fogenannten "guten" Familien, die bas ingemi ber Bielguvielen ftellen, die mit Tochtern gefeg-"Dein Gott, fie tonnen ja nicht alle beiraten!" feufst in miger Resignation bie Mutter, und fie lagt ihre Tochter fen, geiftig gang bermahrlofen, um fie bann fpater als auf bem Rampiplage ber Belt ichuplos bafteben gu Ge ift icon viel Licht in biefe Dunfelheit gefommen, - fanichen wir uns nicht barüber hinweg - im großen angen ift in ben bunbert Jahren, feitbem Mary Bolftonebie Berteibigung ber Rechte ber Grauen ichrieb, erft ein Bortidritt in biefem Buntte gewonnen, und vielfach bie Samilien gerabe, bie fich am allerbartnadigften bem burch Stumpfheit, teils burch unlogische Opposition, ent-"Es gibt ja für jebes Dabchen Arbeit, wenn fie troften bie Eltern, fei es im Saufe bes Brubers, bem wester burch Aufopferung und eigene Sintenanftellung bem Blage geholfen bat, ben er jest einnimmt, jei es ale ber finberreichen Schwefter, beren eigene Ungulanglichbilfe ber Tante erforbert. Beibe aber bulben fie nur, bas notwendige Uebel, bie alleinftebenbe Geele, bie man atr Gute ins Saus genommen. Man ift formlich geber bas eigene gaftfreie Berg und fiebt boch nicht ein, ein Beien, bem man eine eigene Berfonlichfeitsbe-Die bergeihen murbe, oft unentbebrlich ift. Die Rinber fin ber Tante bie gerriffenen Gadjen bringen, burfen

terliche, Sorgliche im Beibe erwacht beim Unblide ber fleinen Reffen und Richten, bas alternde Mabchen freut fich, aus feinem liebevollen Bergen gu ichopfen und ben Rleinen mitzuteilen, foviel es bermag. Es freut fich über ein bifichen Liebe, bie es als Dant betommt. Aber bettelt biefes Mabden oft nicht formlich um bas bifchen Liebe, bas, nachbem Bater und Mutter und noch verichiebene Menichen und Gegenftanbe befriedigt find, aus bem Bergen ber Rleinen fur bie Tante abfallt? Gibt es nicht braugen in bem großen Lebenöfreife Taufenbe, bie ba frob waren, bon einer ber bier überfluffigen Geelen bon bem Heberfluffe an Liebe abgubefommen, ber bier gewöhnlich auf bie fallt,

die ibn nie vermiffen murben?

Und wie viele geben unbeachtet nebenber, benen braugen anf ber großen Beltbuhne eine gang andere Rolle querteilt worben ware, Die ihr Menichentum viel gludlicher und ftarfer entwidelt hatten, als in ber Rinberftube ber Bermanbten! 200 tommen fie bin, biefe Bielguvielen? - Bo fommt ibre Berfon-lichfeit, ibr Menichenwille bin? Sie find bie Anbangiel, bie unbegablten Dienftboten, bie Rinbermuhmen bes Saufes. Gie teilen die Angelegenheiten, Die Intereffen ber Familie, fie pflegen bie franten Glieber ber Gamilie, fie troften, fie belfen aus, fie find, was für felbitverstänblid angejeben wirb, immer für bie anderen auf bem Boften. Und was fie felbft in ihrem Innern begen an Buniden, Soffnungen und Planen, bas geht unter im Sorgen fur bie Bermanbten. Ift fold' ein Befen aber felbft einmal einer Stupe bedürftig, braucht es Pflege auf bem Rrantenlager, bann feufet Alt und Jung über bie Laft biefes Anhangiele, bas boch eigentlich recht wenig nunt!

3ft bas nicht in unjerer Beit, ba fich bie Gingelindividualitat immer mehr gu behaupten verfucht, eine ichier unhaltbare Bofition? Bir brauchen fur bie großen Rufturaufgaben, bie überall gu erfullen finb, mütterliche Krafte in Menge, es ift ichabe um jebe einzelne, bie ale Rebenfache in ben Familien verichwindet und nur bie Arbeit auf fich nimmt, bie Schwefter ober Bruber aus Bequemlichfeit von ibren Schultern ichutteln.

Darum, berbor aus ben Winteln mit all ber Graft unb all ber Liebe, bie nur ein Beib veridenten fann! Teilt fie elen und jumeilen auch ergurnen, Bugegeben: Das Dut- benen ba braugen mit, Die fich banach febnen. Gur bie lieben

Rinber ber Unverwandten fällt noch ein gang gut Teil bavon ab. Berbet nicht, wie Rate Binbicheib einmal febr treffenb fagt, ftumpffinnige, gleichgiltige Raturen, Die fich in ibrer Aderfurche einrichten und fich über bas Fliegen ber andern munbern! Die Aderfurche werbe Guch gum Zal, barin 3hr frei leben und atmen fonnt, benn nicht nur auf ben Soben ift freie Luft.

Muffen wir bis jum Coling nun nicht bie Unichauung bes furgfichtigen Beffimiften nieberichlagen und ibm gurufen: Die Bielguvielen, von benen Du fprichft, gibt es nicht, wir brauchen vielmehr noch immer welche, bie bereit finb, falls fie fich nicht ein eigenes Deim ibrer Welt aufbauen tonnen, ibre Liebe ber Menichheit gu ichenten! Gie werben alle auf einen Boften gefeht und brauchen in feinem Bintel unterzugeben. Greffich burfen bas feine ftumpffinnigen Raturen fein, bie aus Begnemfichteit nicht weiter wollen, als bis in bie Rinberfinbe ber Anverwandten, fonbern muffen ftart bleiben für bie Anforberungen bes Lebens.

Und bagu freilich muß eine regelrechte und gwedmäßige Ergiebung belfen, bie wir bon unferen jegigen Gitern ichon er-

Kunft, Literatur u. Wiffenschaft.

Der Raifer und bie Entwidelungolehre. Bir lejen in ber "Breus-Beitung": Gine intereffante Rachricht gebt bem "Brager Tagblatt" aus Berlin gu. Rach biefer icheint fich ber Raifer neuerbings für Entwidelungsgefchichte gu intereffieren. Er bat fich bor furgem im Raiferin Friedrich-Baus für argtliches Fortbifbungsmeien einen Bortrag bes befannten Anatomen und Embryologen Osfar Dertwig, eines ehemaligen Schulers Ernft Saedels, balten laffen. Bertwig trug über "Brobleme ber Entwidelungsgeschichte" bor. Die genannte Zeitung ichreibt bierzu: Es ift gewiß bemertenswert, bag ber Kaijer, ber fich ftets als Chef ber Lanbestirche fühlt und auf Meifen priefterliche Gunftionen ausübt, einem folden Bortrag beitrobni, beffen Antor natürlich auf einem bem Bibelglauben gang entgegen-gejesten Swnbpunft fteft. Das Merfmurbige if bas ben me-

meri bode goni

linfe

erften als Wahlmann aufgestellt und gewählt werden, und ebenfo ift es mit den Bablern der anderen beiden Rlaffen,

9. Babi der Babimanner.

Die Bahl der Bahlmanner für jeden Urwahlbegirf wird gemäß der Drittelung der Raffen fo festgefest: Bu 3 Babimannern mablt jede Rlaffe einen, bei 4 mablt die erfte und dritte je einen, die zweite 2, bei 5 mahlt die erfte und britte je 2, die gweite 1, bei 6 mablt jede Rlaife 2. Es ift dringend geboten, daß rechtzeitig die Bablmanner in den Urmablbezirfen aufgestellt werden, vor allem aber, daß die Urwähler fid vergewiffern, daß ber Bahlmann auch fein Manbat nicht nur annimmt, fondern es auch in ihrem Ginne

10. Die Abgeordnetenmabt.

Bum Abgeordneten ift jeder Preuße, alie nicht nur der in einer bestimmten Gemeinde anfäffige, mablbar, ber das dreiftiafte Lebensjahr vollendet bat, die burgerlichen Ehrenrechte befitt und bereits ein Jahr lang dem preufitichen Staatsverbande angebort. Bu ber den Bablmannern bekanntzugebenden Zeit treten diese zur Wahl der zu wäh-lenden Abgeordneten zusammen. Als Legitimation dient ihnen die von dem Wahlvorsteber ihres Uewahlbezirkes eingehandigte und bon ihnen unterschriebene Bestätigung ihrer Wahl. Die Bahl selbst ift, wie die in den Urwahl-bezirfen, öffentlich. Sie erfolgt durch Stimmgebung gu Protofoll. Der Protofollführer und die Beifiger mer-ben von den Bahlmannern auf den Borichlag bes Bahlfommiffars gewählt und bilden mit diefem den Babiborftand. Die Wahlen erfolgen wie in der Bahlmannermahl nach ab foluter Stimmenmehrheit. Er-gibt sich bei ber ersten Abstimmung biese nicht, so wird gur engeren Babl geidritten. Bablitimmen unter Protest ober Borbehalt abgegeben, find ungültig. Der gewählte Abgeordnete muß fich über Annahme oder Ablehnung der auf ihn gefallenen Wahl gegenüber bem Bahlfommiffar arflaren. Eine Annahmeerflarung unter Broteft oder Borbehalt gilt als Ablehnung und hat eine neue Bahl gur Folge.

Liberaler Wahlverein.

(Freifinnige Bereinigung.)

Der Gefamtvorftand, ber fich am 22. April, abends, neu fonftifuiert bat, beauftragte nach eingehender Beiprechung der parteipolitischen Lage ben wiedergewählten Barteiporfibenden Schraber mit ber Abfaffung einer Erflärung an Die Barteimitglieder im Lande. Darauf bat der Abg. Schrader an die Organifationen des Wahlvereine der Liberalen eine Bufdrift gerichtet, worin es heißt:

In der Berfammlung am 22. April haben die Gerren Dr. Borth, v. Gerlach und Dr. Breitscheidt, fowie einige ihrer Gesinnungsgenoffen ihren Austritt aus dem Wahl-verein der Liberalen erklärt. Allgemein wurde der Austritt ber genannten Berren febr bedauert und unter allgemeinem Beifall wurde dem auch vom Leiter des Parteitages Ausdruck gegeben. Bugleich wurde aber unter ber gleichen Buftimmung ber Berfammlung bon ibm berborge. boben, daß die politische Haltung der Bortei dadurch in feiner Beife verandert werde. Die Saltung bes Parteitages wahrend biefer und ber folgenden Beratung bat benn auch tatfächlich gezeigt, daß er bon dem Geift des entichiede. nen Liberalismus erfüllt war und daß er in diefem Ginne die Einigkeit bes Gesamtliberalismus weiter bilegen will. Bir geben unferen Freunden hiervon mit der Bitte Renntnis, in diesem Bertrauen gu der Partei nicht mantend gu werden, bielmehr mit aller Kraft für ihre Organisation und ibre Biele weiter eingutreten. - Wie bas "B. T." hort, ichreibt Dr. Theodor Barth feit feiner Ridfehr bon Franffurt an einer Broichice, in der er die Grunde feiner Stellungnahme und feines Austrittes aus ber Bartei bar-gulegen beabsichtigt. Die Brofciere foll im Berlage ber Bochenichrift "Das blane Band" ericheinen.

Politische Tagesübersicht.

Billow, Bapft und Beibbifcof.

Bie die polnifden Blatter übereinftimmend melben, ift Beibbijchof Dr. Litomsti, der berzeitige Bermejer der verwaiften Ergbiogefe Gnefen Bojen, am Dienstag mittag nach Rom abgereift, wohin er zu einer dringenden Audienz beim Papft befohlen worden ift. Ueber ben Zwed diefer, nach bem unmittelbaren Befuche des Reichstanzlers, Fürsten Bulow, besonders auffälligen Reise ift nichts befannt ge-worden. Rach einer Pofener Weldung ift auch Dr. Wilms diefer Tage bom Papit empfangen worden. - Gine Kombination unt ber Erzbischoffrage liegt nabe.

Lokales.

Conntagewanderungen. für ben 26. Mpril.

Dobbeim - Frauenstein - Rendorf - Dber- Balluf - Rieber-Balluf.

Bu Bug ober mit ber Glettrifden nach Dogbeim. Muf ber Martierung ichwarzer Striche bis Frauenstein. Beiter biefer Martierung folgenb, bis nach bem Frauenfteiner Rirchhof links ein Gelbweg abzweigt. Auf biefem erft ins Zal bes Groroberbaches - fint's liegt ber Dof Urmaba -, bann allmablich ftei-genb bis jum Balbfaum. Un biefem entlang, ein furges Stud burch ben Walb und binab burch Beinberge nach Reubort, wo ber Beg wenige Schritte unterhalb ber Wingerftube einmunbet. Lints talabwarts im Zal bes Chlangenbaber Baches über Ober-Balluf nach Rieber-Balluf. Rudfahrt mit ber Babn (11 Alm.) 7.05, 8.00, 9.15, 9.26. Jahrzeit 20 Minuten. Entfern-ungen: Wiesbaden (Ringfirche — Dotheim 2,5 Alm., Frauen-stein 3,5 Alm., Reuborf 4 Alm., Ober-Walluf 2 Alm., Rieber-Walluf 1,5 Kim.

Tagesmanberung.

Lord - Bifpertal - Langen. Schwalbad. Ab Biesbaben 7.43, an Lord (43 Rim.) 8.59. Gebenswert Pfarrfirche Gt. Martin mit bem über 15 m. hoben, reich geichnitten Sochaltar. Bir geben rheinabmarts bis jum aften Turm an ber Bifperbrude, bann rechts an ber Bifper aufwarts. Marfierung bis Schwalbach: ichwarzer Strich. (Giebe Begefarte burch ben westlichen Taunus, Preis 1,25 K) Auf bem Wege die Arenzsapelle, wobin allährlich am 3. Mai eine Wall-fahrtsprozession geht, nach etwa 1¼ Stunden Daubenauer Brunnen (Mineralwasser). 2¼ Stunden Camerberger Müble (Wirtichast). Auf den Bergen die Ruinen Camerberg und Rheinberg. Rach 3¼ Stunden Laufemüble (Wirtschaft), dabei die Lauxburg. Weiter Dorf Gerolstein, 4 Stunden, mit der gleichnamigen Ruine und Riesenmühle (Wirtschaft), 5 Stunden, Dorf Ramichied, 6¼ Stunden, von dier in 1 Stunde nach Dorf Ramichieb, 61/4 Stunben, von hier in 1 Stunbe nach Schwalbach. Rudfahrt 24 Klm.) 8.37, 9.50. Jahrzeit 62 Minuten. Gesamtentfernung 33 Klm. Der Bahnhof Schwalbach

liegt etwa 1/3 Stunbe entfernt. Fahrpreise für 1 Rlm. (ausschl. Steuer): 2. Rl. 41/2 &, 3. Kl. 3 &, 4. Rl. 2 & Marichaeit für 1 Rlm.: 12—15 Minuten.

Bum Raiserbejuch. Die Delegierten ber zur "Biesbabener Sangervereinigung" gehörenden Gesangvereine hielten gestern abend in der "Wartburg" eine Sipung ab, um über die Mitwirfung der Bereinigung bei der Enthüllung des Ofanier-Denkmals auf dem Schlofplat in Gegenwart des Raisers zu beraten. Die Bereine werden dabei auf der Straße vor der höheren Madchenschule Ausstellung nehmen und "Wilhelmus von Nassauen" in der von Prosessor Mannstaedt zu der vorigsährigen Kaiser-Serenade vorgenommenen Bearbeitung und "Laß Zehova hoch erbeben" von Zwylfig zum Vortrog bringen. Der Tag der Enthüllung ist noch nicht bestimmt: trag bringen. Der Tag ber Enthüllung ift noch nicht bestimmt; es wird aber voraussichtlich ein Bochentag fein, ba ber Raifer an bem einen Conntag, ber in feinen biefigen Aufenthalt fallt, ber Einmeihung ber Erloferfirche in Somburg beimobnt. Borausfichtlich wirb auch wieber eine abendliche Ganger-Gerenabe bor bem Schloffe ftattfinben.

* Gijenbahnminifter Breitenbach ift geftern nachmittag 3 Uhr in einem Repifionszuge in Roln eingetroffen und nach furgem Aufenthalt auf bem Sauptbabnhofe nach Machen weiter-

. Militarbienftnachrichten. Grbr. v. Gregort, Dber beim Stabe bes 2. Raffau. Inf.-Regte Rr. 88, gum Romm. beur bes Inf.-Regis. von der Marwis (8. Bomm.) Rr. 61. annntt. — Melms, Oberfilt. und Bats.-Rommandeur in Raffan. Inf.-Regis. Rr. 87. jum Stabe bes 2. Raffan. Inf. Regte. Rr. 88, D. ber Diten, Major und Adjutant bes neralfommanbos bes 18. Armeeforps, als Bats .- Commande in bas 1. Raffau. Inf. Regt. Rr. 87, verfest. - Bitt, De und Bats. Rommanbeur im Inf. Regt. Bring Carl (4. Ge bergogt. Beff.) Rr. 118, bem Generaltommando bes 14. Urm forps sugeteilt. — Lubbe, aggregiert bem 3uf.-Regt. Par. Briebrich ber Rieberlanbe (2. Beftial.) Rr. 15, unter Berfeten in bas Inf .- Regt. Bring Carl (4. Großbergogl. Beff.) Rr. m jum Bats.-Rom, ernannt.

* Was die Woche im Rurhaus bringt! Auch die neue Bof beidert und wieber ein ebenjo reichhaltiges wie gebiegenes denprogramm ber Rurbermaltung: Um Montag Luis Abend bes unvergleichlichen Marcell Galger; am Mittwed Große Bagner-Abend bes Leipziger Philharmonifchen Cis fters unter Bane Winberftein mit bem biesjahrigen Bame ther Boban Balter Coomer als Goliften; am Donnerstag ber achte Bollusvortrag mit geder v. Bobeltib; am 1. Mai fan tag) Bromenabelongert und Tichaitowalg-Abend; am Camita Gartenfest mit großem Beuerwert; am Conntagnadmit Doppelfongert, abende Militartongert im Rurgarten unb 3 foniefongert mit bem neuen Rongertmeifter bes Rutorchein-Berbinand Raufmann als Goliften im Gaale. Bu allebem femen bie regelmäßigen toglichen Rongerte und bie Daileon

Sahrten bormittags und nachmittags.

* Bathallatheater. Das ausgezeichnete Brogramm tonn auch in ber nachmittagevorftellung unverfürgt gur Mufführere Wer ben Sumpriften Bachus Jacoby, ber mit feinen origin len Bortragen allabenblich fturmifchen Beifall erntet, noch si gehört bat, follte ben beutigen Conntag bagu benugen. Da au fonst ber Spielplan burchweg erstlaftige Spezialitäten enfet jo ben vorzüglichen Bauchrebner Robel, bie ausgezeichnen Turner The Reros, bie ulfigen 2 Orenses usw., so ist ber 8.

fuch bes Theaters als lohnend gu bezeichnen.

. 2. Regitationsabend ber Literarifden Gefellicaft. Con nige Belten, beren gart abgetonte Garbenpracht mobituent be rührt, in benen tein icharfer Algent ichneibend ftort: folche Mublide eröffnete uns herrn Baul Strubes Runft, Je feiner Darftellung feelischer Borgange geigt fich feine Delidtelle. Wer auf große Affette wartete, fam beute nicht auf fe Rechnung, Die meiften ber Gaben glichen nieblichen Battel bilbehen, bie gu befeelen und gu frifdem, pulfierenbem Leben ju geftalten Berr Struve meifterlich verftanb. Das ftimmungvolle Moment melodramatifcher Dichtung fam in ber tieferger fenden Seene Abesies Tob (aus "Beer Gunt" von Ibien), Rem bon Grieg, padend jum Ausbrud. Mit plaftifcher Anidaulis feit führte er auch uns in jenes Marchenland, momit Bei Gont feine Mutter jum ewigen Schlafe berüberfingt. I bann, wie erlojend, jene flaren, rubigen Afforbe, voll feierliden Ernftes! Gran Rathe Strube affompagnierte mit biel bo fühl; ein etwas langiameres Tempo ware wohl noch einbrud-voller gewesen. Das zweite Melobram "Schon Sebwig" wa Hobbel ipiegelte Ritterromantif, burch Schumanns Musit mflart. Das flangreiche Organ und Die birtuofe Beberricum aller Ruoncierungen fonnte fich aber erft in Wibmanns eigen artiger Löwenizene (aus "Der Beilige und bie Tiere") emfalm Bie ber Bortragende die Sprache ber Tiere vermittelte, nich burch die marlante Eigenart ben Bubbrern noch lange in Co innerung bleiben. Reizenben Onmor ließ er in Debbels . benfonntag" und Baumbachs nedifcher "Reife ins Barab burchichillern. Mit farbenprachtigem Binfel murbe in "Entgouberung" bas Abenbionnengluben auf ber Sauferma einer Jabrifftabt gegeichnet und bie Gehnfucht nach bem Sie innig betont. Bie eine Connenapotheofis gleichfam, tauft und enthufiasmierenb ertlang bas "Grühlingsgebet" (b. Con bon Etruves Lipben, und biefes ftrablenbe Aufleuchten tot Arüblingsberrlichkeit, biefes Jauchen nach Conne fand Weben hall in ben Bergen. Beifall bes auserlesenen Rreifes umfürnnt ben Gefeierten, ber fich in liebenswürdiger Beife burch ein Bugabe revonchierte. Co verlief bie lebte bffentliche Berm ftoltung biefes Winters glangend, und wir rufen unferem Bo menorben freudig ein vivant jequentes au!

. Beethoven-Ronfervatorium (Griebrichftrafe 48, Direftor S. G. Gerhard). Das Commerfemester beginnt Dientes ben 28. April. Anmelbungen jum Unterricht im Rlammer Biolin- ober Cellospiel sowie im Gesong werden taglich enge

nigen journalistifden Berichterftattern, bie mehr gufällig bei bem Bortrag anweienb maren, ftrengfte Comeigebflicht auferlegt murbe. - Bie uns herr Brofeffor Ostar hertwig auf eine Anfrage freundlichft mitgeteilt bat, ift bie obige Rotig im allgemeinen richtig. Brofessor Hertwig bat gesprochen über "Das Experiment in ber Entwidelungslehre". Der Bortrag wurde erläutert burch Lichtbilber und mifrostopische Praparata Bie das B. I. hierzu bemerft, ift es burchaus eine Ueberfcapung, wenn man in bem Bejud bes Raifers bei Brofeffor

hertwig and nur ein Benbant gur Delitich-Epifobe erbliden will. Denn die Ausführungen haben, wie wir hören, auf ben Saedelianismus" nirgends Bezug genommen und bewegten uch gang innerhalb ber Empirie.

Minifterielle Aunft? Im nachften Monat foll ber erfte internationale Architeftenfongreß in Bien abgehalten werben. Dos borbereitende Romitee mirb bem Rongreffe eine Refolution vorlegen, es mogen in ben einzelnen Staaten Minifterien für bilbenbe Runft, jum mindeften eigene Geftionen errichtet merben. In ber Leitung follen Architetten in ber Mehrgahl bertreten fein, ba bie Baufunft als die Gubrerin in ber gefamten bilbenden Kunst zu betrachten sei. — Beripricht man sich von dieser Einrichtung für die Kunst wirklich Borteile? Wir glauben nicht daran. Die Kunst ist doch wahrhaftig von oben berab gerade schon genug gesnebelt. Jest wenn erst gar Regierungsbeamte an die Svize staatlicher Kunstschubstatten geftellt merben, wie foll ba bie Runft, bieje freie Simmelstochter, fich entfalten tonnen! Soffentlich bat es mit ber Berwirflichung

biefer löblichen Abficht noch gute Beile. Das Broblem bes Gerniebers gu lojen verfucht neuerlich ein frangbilicher Ingenieur mit einem Apparat, über ben bem L.A. aus Baris berichtet wirb: Der Barifer Ingenieur Armengaub ftellte im Salon ber biefigen Bhufitalifden Gefellicaft einen gur Bermittelung ber Lichtwellen auf Diftang beftimmten Apparat aus. Armengaub benutt bie Dethobe ber fine motographischen Aufnahmen und einen Spiegelgalbanometer, abnlich bem Blonbelichen Digillographen. Refultate erhalt man mit bem Armengaubichen Apparate nicht. Der Erfinber wollte nur jene Forscher, welchen das Sehen auf Distanz als teineswegs unlösdares Problem gile, darauf hinweisen, daß das bei der Fernphotographie so glücklich verwendete Gelenium zu noch größeren Dingen berufen scheint, wosern die alten Erfahrungen von der Dauer des Lichteinbruck und bes Wechsels ber Giarte und Schnelligfeit ber Farbenlichtftrablen zwedent-

prechend tombiniert wurben. - Die Schwierigfeiten, bie bas Problem bes Gerniebers bietet, liegen, fo bemertt bas genannte Blatt biergu, in bem Erforbernis, ein ganges lebenbiges Bilb gleichzeitig in allen feinen beweglichen Buntten gu übertragen, ohne bag biefe fich untereinander verwirren. Die Erfindung Armengaubs bringt barin anicheinend noch feinen Fortidritt.

Mle neuer amerifanifcher Anstanichprojeffor trifft in ben nachften Bochen Brofeffor 2B. DR. Davis in Berlin ein. Er ift bon ber preußischen Regierung fur Borlefungen mabrend bes Jahres 1908-1909 auserfeben. Davis genießt auf bem Gebiete ber phyfifalifchen Geographie Weltruf.

Der biesjahrige lateinifche Dichterpreis von Umfterbam, ber aus ber Boeufft-Stiftung beftritten wird und in einer gro-Ben golbenen Mebaille besteht, ift bem Italiener M. DR. Cafoli für fein Gebicht auf ben Saager Friedenstongreß jugelprochen worben. Bon ben übrigen fechs beften Gebichten bebanbelte eins im alten Gewande ben mobernften Gegenftand: Die Glet-

Leibl fein eigener Brophet. Das Leibl-Rabinett in ber Berliner Sezeifionsausstellung ift burch bas Portrait feines Greunbes, bes Architeften Robert Frang, ben Leibl neungehnjabrig in Koln, also bevor er nach München ging, gemalt bat, bereichert worden. Der neunzehnjährige Leibl ichenkte bem Freunde bas Konterfei mit ben Worten: "Bewahr bas Bilbnis recht auf, fpater werbe ich berühmt fein, und bann ift es febr werwoll."

Münchener Richard Bagner- und Mogart-Festspiele 1908. Beit bom 1. Anguft bis 14. Geptember im Bringregententheater und im Refibenatheater gu München ftattfinben, werben u. a. folgenbe Ranftler mitwirfen: Bermine Bofetti (Munchen), Ibenta Sagbenber (München), Frieba Dempel (Berlin), Irma Roboth (München), Berta Morena (München), Thila Blaichinger (Berlin), Margarete Breuse-Mahenauer (München), Ella Torbet (München), Marie Bittich (Dresben), Sans Breuer (Wien), Dr. Otto Briefemeister (Berlin), Frih Broberfen (Münden), Alois Burgftaller (Rewbort), Jean Bubffon (Mün-chen), Frip Feinhals (Münden), Max Gillmann (Münden), Dermann Gura (Schwerin), Deinrich Knote (München), Ernft Kraus (Berlin), Lev Slezaf (Wien), Dr. Ravul Walter (München), Clarence Whitefill (Köln), Defiber Jabor (Berlin).
Rleine Nachrichten. Die in Kiel tagende Deutsche Bathologische Gesellschaft mahlte nach ben "Rieler R. R." ben Geh.

hofrat Brof. Dr. Weichfelbaum aus Wien gum Borfiben und bestimmte Leipzig als Ort ber nachften Tagung. - 3 Brovingialfonservator ber Proving Brandenburg murbe Lanbesbaurgt und Dozent fur Ctabtebau an ber Berliner It nifden Sochichule Brof. Theobor Goede ernannt. - Der m fenichaftliche Affiftent am Raifer-Griebrich-Dufeum in B murbe ala Direftoriala ftabtifche hiftorifche Muleum in Frantfurt a. Dr. berufet. Ein feit 1852 in ber Safriftei ber Marienfirche gu Belgat Sinterpommern) aufbewahrtes und wenig beachtetes Marie bild ift jüngft in Berlin als Arbeit bes Sans Memling felle ftellt worben. - Geheimrat Bobe-Berlin hat nach Benichten ber Imperatorenbilber in ber Münchener Refibeng biefe Bi als Ropien nach Tizians Imperatorenbilbern erflatt. Bilbhauer Berner Begas, ein Cobn bon Brof. Reinbold gos, überfiebelt, laut einer Mitteilung eines Berliner reiponbenten, im Juni mit seiner jungen Gattin au bauern Aufenthalt nach Dresben. — Baberewöfi ift jum Direftor Barichauer Ronfetbatoriums ernannt worben. - Grau tor Erbmann-Jesniger, die für ihren berftorbenen Gatten Bremer Stadttheater bis jest weiterleitete, beschlicht ibre tigleit mit fünf Bestworftellungen bes Ringes und ber Dei finger in ber Beit bom 3. bis jum 13. Mai. Die berühmiete Bagnerfanger und . Sangerinnen find gur Mitmirfung genen nen worben, Chor und Orchefter werben erheblich nerpor

werben.

Bochenfpielplan bes Hoftheaters. Sonntag (Aufgehabent Abonnement.) "Mabame Butterflo". Anfang 7½ Uhr. Wontag (Ab. C) "Der gemütliche Kommissen". — "Das Schtungsfest". Anfang 7½ Uhr. — Dienstag (Ab. D) "Mignon Anfang 7½ Uhr. — Wittwoch (Aufgehobenes Abonnement. "Lobengrin". Anfang 6½ Uhr. — Donnerstag, (Ab. D) "Rignon Butterflo". Anfang 6½ Uhr. — Freitag (Ab. A) Rebame Butterflo". Anfang 7½ Uhr. — Freitag (Ab. A) Restage (Ab. B) "La Travist". Anfang 7½ Uhr. — Freitag (Ab. A) Restage (Ab. B) "La Travist". Anfang 7½ Uhr. — Sandtag (Ab. B) "La Travista". Anfang 7½ Uhr. — Sandtag (Ab. B) "La Travista". Anfang 7½ Uhr. — Bochenfpielplan bes Residenzibeaters. Sonntag 26. Arch. Abonnement.) "Tiesland". Anfang 7½ Uhr. — Bochenfpielplan bes Residenzibeaters. Sonntag 26. Arch. Lein Joseph Lein Bolette — meine Frau". — Wittwoch, 29. "Der Turmbstein Babel". — Donnerstag, 30. "Daben Sie nichts zu verwähre Lein?" — Freitag, 1. Mai "Der Tanzhusa", — Samstag "Bater und Sohn". Reuheit!

Bom Commerfahrblan, Rad bem neuen Commerfahrplan trifft der erfte täglich furfierende Arbeiterfrühaug der Taunusbahn gwijchen Frankfurt-Bieswen noch fpater, als in ben Wintermonaten hier im dauptbahnhofe ein. Jest, wo im Commer an den meiften rheitsstellen die Arbeit um 7 Uhr beginnt, wird diese gegerung ichmer als Rochteil empfunden. Gar viele Areiter und Geschäftsleute Reflektierten fogar auf eine rüberlegung des erwähnten Buges. Um eine Nenderung ergielen, ift bon Reflettanten und den Arbeiterfreifen eine Betition an die Gifenbahmbireftion geplant, Dicielbe mirb in ben nöchften Tagen in Umlauf gefest.

. Phosphorgundivaren, die unter Bermendung von weißem oder gelbem Phosphor bergeftellt find, burfen befamilich laut Gefet bom 10. Mai 1903, das am 1. Januar a in Rroft trat, nicht gewerbsmägig feilgehalten, verfmit ober fonft in den Bertebe gebracht werden. Infolge emelner Heberichreitungen find die Boligei-Organe erneut berauf hingewiesen worden, auf den Berfauf diefer Bundwiren ein aufmertfames Auge gu baben.

· Ronfisziert, Durch Beichluß bes Amtsgerichts Berlin-Mitte ift die Beichlognahme ber Drudichrift "Ruliffengeeimniffe aus Elfag-Lothringen, die Schweis ein Bafallenmit Deutschlands", von Alfred Stephani angeordnet worden. — Die Straffammer des Landgerichts Beuthen hat die Unbrauchbarmachung aller Eremplare der Anfichtspontfarten mit bem Mufdrud "D und C, Gerie 2275", eine entfleidungofgene banftellend, verfügt.

" Ranbmord. Geftern wurde in der Rabe der Staatseisenbalmbriide in Frankfurt eine mannliche Bride aus dem Main gelander, die eine Schufmunde an der finfen Ropffeite und noch eine ftarte Ropfverlegung auf-Der Tote wurde als der bejährige Raufmann Jufind Berg aus Rurnberg erfannt, der bier bei feinem Samager zu Befuch gewesen und am 16. April fpurlos verichmunden war. Gerg, der leidend war, batte am 16. April, als er bon seinen Berwandten fortging, um einen Spaziernung in den Stadtwald zu machen, 80-90 M Bargelb bei 6 Bei der Leiche fanden fich nur 36 Pfennige. Die Mutmakung, daß ein Raubmord vorliegt, wird noch bestärft bahurch, daß das Heind an der Bruft aufgeriffen und die Zofden berumgebreht waren. Auch fehlte eine Manichette.

Benefig-Borftellung. Um vielen Binichen gu entbrechen, findet Mittwoch, den 29. d. M., im Röniglichen Beater eine Wiederholung Richard Wagner's romantische: Oper "Lobengrin" ftatt. Die hervorragende Reu-Inunierung diefer Oper, fowie die vortreffliche erftflaffige Bestung der Solopartien und großartige Ausstaltung biein einem funftfinnigen Publifum einen bochft genugreichen Beaterabend. Die Königliche Intendantur hat diefe Borelling in wohlwollender Beife dem Chorperfonal des Rgl. Beaters als diesjähriges Benefiz zugestanden. Unserem Morrersonal, das trop seiner angestrengten Tätigkeit seinen Midten in anerkennenswerter Weise nachkommt und es berftanden hat, fich das Wohlwollen weiter Kreise gu erattben, ift diefe hohe Bergunftigung von Bergen gu gonnen. Coffen wir, daß ben Benefigianten neben ibren fonftigen mitlerifden Erfolgen an ihrem Chrenabend auch ein mawieller Erfolg zuteil werde.

ergri-Mail

el Co drudi-d' but fif dir-

entor

Belgari Nation 1 felips Gilber 201ber

* Bortrag. Am Dienstag, ben 28, b. M., um 4 Uhr Edmittags, werben fich im großen Saale der "Wartburg" ber und Frau Professor Rope - Mpol einem Biesbade. Bublikum vorstellen, in einem Unterhaltungs-Abende, ar ben passenden Titel "Lunik, Humor und Pathos" führt. Errefessor Rope, der in drei Sprachen, Deutsch, Engbund Frangöfisch, Borträge balt, wird feine humorvollen rträge in deutscher Spruche geben. Fran Professor we-Apol, eine Belgierin von anmutiger Erscheinung, vertt liber eine febr ftarte, wohlgepflegte Sopranftimme, ber welche fie bon dem Konfervatorium und mehreren Geengidulen ihrer Baterftabt Bruffel befte Beugniffe bat. Cleiverfauf fiebe Inferat.)

* Bon ber Balbftrafe. Babrend ber Racht bom 17. 18. August (Samstag auf Sonntag) ging es in ber fmann'ichen Birtichaft in der Balditragenfolonie boch Es befanden sich dort nämlich eine Angahl von jungen taten, Die ber Bertilgung bon Spirituofen mit gangem atereffe obgelegen hatten, und um die hier in Froge fomende Bett famt und fonders in ziemlich emimiertor Stimung waren. Ploglich wurde die Harmonie durch einen Anwesenden gestort, welcher einigen der Anderen bertedene Glas Bier austrant und Einem auch mehrere Biten zerdrüdte. Aufgefordert, dafür Zahlung zu leiften, derte er fich beffen. Es tant deshalb gunachit zu allerlei en Redensarten, dann auch zu geringfügigen Sondmilichfeiten und fpater auf der Strafe bor dem Lofale gu mer großen Echlägerei, bei der die Gebriider Wilhelm billipp Dörisch Messerstiche davontrugen. Einer der tiebten tam fpater in Gefellichaft noch einiger andere: brionen in das Lokal gurud und dort entipann fich dann mals ein Streit zwifden dem Dachbeder Steeg, ber Martenspiel faß, und dem Juhrmann Johann Krebs, ibn belästigte. Steeg zog dabei ein geschlosienes Dolch-ier aus der Taiche, versetzte damit Krebs einen Schlag den Ropf und brachte ibm badurch eine blutende Berng bei. - Bon ben Berletten ift einer geiftesfrant und b und deshalb nicht bernehmungsfähig. Gein Bruder bier nicht allan ichwere Ropfwurden devengetragen. Borfall bot fieben jungen Leuten, dem Fuhrmann Job. ebs, dem Juhrmann Bilbelm Bred, bem Mustetier bb Berner, dem Boftbilisboten Friedrich Befier, Subrmann Johann Fisch bad, dem Jubrmann Karl It und dem Dackbeder Konrad Stee a. alle von Biebeine Anflage gugegogen wegen qualifizierter Körpertung, und beute murde por ber Straffammer wider fie ndelt. — Giner von ihnen, Fiichsoch, bot fich unmittel. nach der Affäre aus dem Starbe gemocht und ist voli-Doeindit worden. Das Urteil fproch Beffer und Bogt belastete aber im übrigen Fiichbach mit 50 M. Arebs Berner mit je 60 M, Steeg dagegen mit 14 Tagen Ge-

Rheinschiffahrt, Auf der Berft der Gebr. Cochien-Du Dulheim a. Rh. wird gurgeit ein neuer Guter. Berfonenbambfer mit Ramen "Lorelen" als für den gleichnamigen Dampfer erbaut. Der alte Dier murbe außer Dienft geftellt.

Aus der Umgegend.

§ Erbenheim, 25. April. Der Reichemilitarfistus bat fich im vorigen Jahre am Fort Biehler, hier, bei Er-benheim, mehrere hundert Gelandeparzellen durch notariellen Aft genchert. Diefer Toge tit nun den Eigentumern burch Birfular die Mitteilung geworden, daß die Brund. ftudsfaufe die Genehmigung des Ariegeminifteriums erhalten haben und die Auszahlung nächster Tage erfolgen

)(3bitein, 25. April. In der gestrigen Generalver- fammlung des Gemerbebereins murden gu Bertetern gur Beneralversammlung bes naff. Gewerbevereins in Beilburg die Berren Gewerbeichuttat Bagener und Schreinermeifter M. Fraundt gewählt. Die ausscheibenben Borftundsmitglieder murben wiedergewählt. Der Berein gabit jest 96 Mitglieder. - Die Berren Bauunternehmer 3. und M. Tappe tauften ein neben ber Boft gelegenes Bohnhaus nebst Stallungen, um nach Abbruch auf dem Plat Geschäftshäufer gu errichten.

= Sammerstein a. Rahe, 25. April. Eine gräßliche Bluttat wurde hier verübt. Diefer Tage fiel es den Rachbarn auf, daß das von der 72jährigen Bitwe Fuch's und deren 25jabrigen Reffen bewohnte Baus nicht geöffnet wurde. Als man in das Haus eindrang, lag die Frau böllig entfleidet, von ihren Rleidern jugededt, tot bor ibrem Bett, mit Bragmunden und Erdroffelungs. mertmalen am Salfe. Im anftohenden Itmmer fand man den Reffen, anscheinend ichlafend, mit verschiedenen, fibrigens nicht gefährlichen Schnittmunden am Salfe. Er gestand bei der Bernehmung gu, feine Tante ermordet und dann Selbstmordversuch gemacht zu haben. Am Dienstag abend war er vor 10 Uhr nach Haufe gefommen, wo ihm die Tante das Rachtessen vorsetzte. Gie hatte inzwischen in einem Lehnsessel Plat genommen und nun wurde der Reffe gudringlich. Als die alte Frau fich widerfeste, würgte er fie fo lange, bis fie fein Lebenszeichen mehr bon fich gab. Dann trug er die Bewußtlose in das nebenanliegende Bimmer, wo er fie auf feinem Bett in einer nicht wiederzugeben. ben bestiglischen Beife migbranchte. Biernach trug er fein Opfer wieder gurud und legte fie vor ihrem Bett nieder, fie mit ihren Reidern bededend, worauf er gleichfalls gu Bett ging. Am nächften Morgen will der Tater Gelbitmord durch Aufbangen mit einem abgeriffenen Stild Bettlaten versucht baben, was ihm mißkong. Erst am Nachmittag gegen 3 Uhr, als er jab, daß Nachharn das Definen des Haufes vornehmen wollten, ging er daran, fich felbit gu verlegen, Anr mit Mibe gelang es ben Gendarmen des Ortes, den Mörder vor den Angriffen der aufgeregten Menge gu ichiigen.

& Migmannshaufen, 24. April. Die Chefeute Schiffer Carl Schit und Marg, geb. Anftatt baben Gutertrennung vereinbart.

n. Braubad, 25. April. Die Ginführung bes Burger. mei ftere in fein Amt erfolgt am nachften Montag burch ben herrn Landrat im Beifein bon Magiftrat und Stadtverord. neten. - Berbaftet murbe bier bon bem Genbarmen ein unficherer Beerespilichtiger namens Schole, aus Schleffen gebürtig.

n. Camp a. Rh., 25. April. Die beiben volnischen Arbeiter, welche bor langerer Beit einen Gutsberwalter bier uber .

fielen und mighanbelten, wurden in Forbach (Lothringen) verhaftet und in bas Gefängnis ju Braubach eingeliefert, * Friedberg (Geffen], 25. April. (Privat-Telegramm). Auf bem hofgute von Buebesheim find, wie ber Kreisargt feftgeftellt bat, swei ruffifche Arbeiterinnen an ben Blattern er-frantt. Es find fofort bie ftrengften Magregeln getroffen morben. Die Rranfen wurben in einem feparaten Bagen bente in bie Wiegener Rlinif gebracht.

Musjug aus den Zivilstands-Registern ber Ctadt Wicebaden vom 25. April 1908

Geboren: Am 18, April dem Raufmann Mrich Riib. ler e. G., Baul Martin, - Am 21. April Dem Dentiften Rerl Marfer c. G., Rarl Guftab Anton. - Am 21. April dem Bureaugehilfen Emil Better e. E., Jean Emil. — Am 17. April bem Schuhmacher Chriftian Diehl e. G., Walter Ernst Christian. — Am 20. April dem Molfereigehilfen Josef Herbst e. T., Anna Margareta. — Am 22. April dem Taglöhner Friedrich Gärtner e. S., Heinrich Friedrich. — Am 19. April dem Schloffergehilfen Ferdinant Rudolph e. S., Alfred Ferdinand. - Am 24. April dem Berffiattarbeiter Adolf Jacob e. G., Rudolf. — Am 20. April dem Raroline Alementine folef Spahn e. 2., 20. April dem Lehrer Albert Hummer in Bleidenstadt c. T., Hedwig. — Am 22. April dem Kaufmann Christian Sommer e. G., Martin Rarl Rurt. - Am 23. April Dem Riichenchef August Besnard e. T., Rense Poonne.

Mufgeboten: Sotelfefretar Gino Bamperoni in Rom mit Bedwig Schött bier. - Sergeant Beter Berger

bier mit Unna Gund in Franffurt a. M. - Mefferichmied Rarl Meier bier mit Magdalene Rrichbaum bier. Beichensteller Jafob Krahn in Erbach mit Gertrude Scholl baf. - Zimmergefelle Johannes Ignag Giewert in Danzig mit Auguste Rautenberg in Sichthorft. - Dberfellner Johannes Barth in Catro mit Emma Dreber bier. - Telegra. phenarbeiter Johann Rillian bier mit Remeta Zimmermann bier. - Tündergebilfe Muguft Coneider bier mit Anna Ballus bicc. - Rentner Friedrich Neumann bier mit Mnma Schent bier.

Berebelicht: Majdinenfchloffer Friedrich Better hier mit Emilie Farber hier. - Meggergehilfe Friedrich Ottum bier mit Unno Schafer bier. - Gartner Bilbelm Rittmeper bier mit Berta Bengler bier. - Roufmann Arnold Doniel bier mit Elifabetha Gemmer bier. - Forftauffeber Beter Bfeil in Margabne mit Bermine Babn bier. Taglohner Mag Berrchen hier mit Luife Frohlich bier. Raufmann Jafob Lob in Duffeldorf mit Gelma Steinberg bier. - Gefangenenauffeber Baul Schönberger bier mit Raroline Bolf bier. - Buidneider Beinr, Beidemann hier mit Fran Emma Bfaff geb. Lehr aus Biebrich. -Schreinergehilfe Richard Babit bier mit Margarete Bareng hier. - Bahnvorarbeiter Moam Bed bier mit Margarete Trautmann bier. — Rutiche: Anton Ziegler bier mit Anna Maier ther. - Boftbote Beinrich Müller bier mit Johanna Miller bier. - Maurergehilfe Dtto Et in Connenberg mit Anna Wirth hier.

Geftorben: Um 23. April Rentner Dr. med. John Aordon Stinner, 55 3. -- 23. April Chriftine geb. Schneiber, Bitwe bes Togl. Ludwig Binn, 78 3. - 24. April Ingenieur Beinrich Sirich, 23 3. — 24. April Landesbanf-diatar August Ludwig, 74 3. — 23. April Alora geb. Gerfoch, Chefrau d. Med mifers Emil Beber, 57 3. — 23. April Brivatiere Elfa Balter-Enft, geb. Cochon, 71 3. — 24. April Elifabeth Buftandt, ohne Beruf, 46 3. - 24. April Dachdedergebilfe Rudolf Beber, 23 3. - 24. April Susanne geb. Schaaf, Chefran des Forstgebilsen a. D. Johannes Bausch, 71 J. — 24. April Erich, S. des Herrischneidermeisters August Heinemann, 1 J. — 25. April He lene geb. Behrend, Chefrau des Rentners Guftab Bobl, 57 Nabre.

Lette Telegramme.

Berhor Enlenburgs am Rrantenbett. Trestow ftattete bem Gurften Gulenburg auf Echlog Liebenberg einen Bejuch ab, um ben Gurften im Auftrage ber Staatsanwaltichaft über etwaige Berfehlungen ftrafbarer Ra-

tur gu bernehmen. * Berlin, 25. April, In Berlin und auch in mehreren anberen Städten furfierte beute bas Berucht, bag Gurft Gulenburg nicht mehr am Leben ware. Diefe Gerüchte fint nach Erfundigungen an guftanbiger Stelle unbegrunbet.

Dresben, 25. April. (B. E.) Bor bem biefigen Landge-richt fanb beute bie Berhandlung gegen Dr. phil. Sarft, ber früher im Saufe bes Fürften Gulenburg als Erzieher tätig war, wegen Bergebens gegen § 175 ftatt. Das Gericht beichloß, ben Angeflagten auf feinen Beifteszuftand gu unterjudjen.

Samburg, 25. April. Das biefige "Frembenblatt" erhielt nachstehendes Telegramm aus Munchen: Der Fifder Ernft aus Stornberg bat gestern ber Berliner Staatsanwaltichoft brei Beugen brieflich befannt gegeben, die Aussagen über ben Grafen Eulenburg gu machen bereit finb.

Roch ein Interview mit Sarben.

* Berlin, 25. April. Maximilian Sarben ertlarte in einem weiteren Interview über die Gulenburg-Affare: 3ch bin überzeugt, bag Surft Eulenburg niemals weber als Beuge noch ale Angeflagter vor Gericht ericheinen wirb. Ericeint er, fo wird er vernichtet. Die gange Rrantheitstomobie, die er icon in meinem Progen mit einem großen Apparat burchgeführt bat, bat ben burchfichtigen Bwed, in einem fritischen Dement als bernehmungsfähig ber Berhandlung gu ent-flieben. Der Burft tonne erflaren laffen, was er wolle. Er habe als beeibigter Beuge ausgefagt, bag er niemals geschlecht-liche Reigungen zu mannlichen Berfonen gehabt und niemals mit folden geschlechtlich bertehrt babe. Diefe Ausfage ericheine als ein glatt erweislicher Biberipruch. Auf bie Frage, ob Sorben noch mehr Material habe, erflarte er, ja viel mehr und nicht nur gegen Gulenburg. (Berliner Beitung.)

* Bredlan, 25. April. Die Greifinnigen lebnen es ab, gegen fosialbemofratifde Unterftugung bes freifinnigen Ranbibaten ein Landtagemanbat an bie Gogialbemofratie abgutreten. Die Freifinnigen ftellten brei Beamte als Ranbibaten

Drud u. Berlag bes Biesbabener General-Angeiger Benbolb & Rrangbubler. Berantwortlich fur ben gesamten rebatt. Teil: Chefrebatient Alb. Confter, fur ben Ungeigenteil: Carl Roftel, famtlich in Biesbaben.



Bu verfaufen ob. ga vermieten find bie neuerbauten

Dillen

Schutzenfir 16 m. Baffmubligraße 35, gefinde Lage am Balbe (eleftr. Babn), mit jebem Valle (elette, Bahn), mit jedem Komfort, auch ben vermöhnteften Aufprüchen genügend, Erdgeschoft u. Obergeschoft je 4 bejm 5 gr. Zimmer, Wintergarten er, mit vielen Rebenräumen, eine davon mit Auto-Garage Rab, b. Einentümer 3. F. Führer, Wichelmstraße 26. Tel. 4724, 10247 12 Visites 1.90 Mk.

12 Kapinettes 4.90 Mk.

Jeder Konfirmand

der sich bei uns eine Aufnahme, ganz gleich in welcher Preislage, be-

Geschenk

eine Vergrösserung seines eigenen Bildes, 30 cm breit und 36 cm hoch mit Karton.

Samson & Co.,

Gr. Burgstr. 10. Photogr. Atelier I. Ranges Wiesbaden,

Zur gefl. Beachfung:

11239

Sonntags ist das Atelier von morgens 8 bis mittags 2 Uhr ununterbrochen geöffnet.

Nathan-Veriteigerun

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Rachlagpflegers ver-Dienstag, den 28. April cr., 9', Uhr vorm.

Dienstag, den 28. April cr., 9'. Uhr vorm.

n. 2'/, Uhr nachm. anfangend,
aus einem Nachlasse solgende Mobilien, Basche, kleider etc. als:

2 jehr gute, frz. nußt konpt. Betten mit dohem Haupt, 1

2-tür, und 1 leiür. Kleiderichtank, 1 Kommode, 1 Schreidpult,
Ausieh-, Klapps und viereckige Tische, Spiegel, Bilder, Stühle,
Zieslampe, Stehs und Küchenlampen, 6 Hentre Bordänge mit
Galerien und Konleaux, 1 Sosa u. 3 Stühle mit Moquettes
Beng, Dienschiem, handisgen, Regulator, Glas, Borzellan,
Rippiachen, 1 Küchenwage, Küchen und Kochgeschirr, herrens
und Damenwäscht, Bettücher, Tischücher, eine große Partie
Herner aus einem Nachlasse und unter anderem:

1 sehr gutes Pianino, 1 Sosa u. 2 Sessel, 1 Sosa, 4 Sessel
(grüber Blüsch), 2 Diwand, 2 Chaiselongues, 3 sehr gute
Schlazzummer bestedend aus je 1 Bett, 1 Baschtoilette, Rachttisch,
Handinchellter, Etühle u. Spiegelschrank, einzelne nußt. und
launene Ketten, 2 upois und 2 eintir. Schränke, Kommoden,
Konsole, Kertifos, Wächerschrank, 3 nußt, und 1 eichen. Büfett,
1 fompl. eichenes Spieizsimmer best. aus: 1 Büsett, Kredenz,
Sosa mit Unidau, Kuszuchtisch mit 6 ledernen Sühlen, sühe Lastenschefen un. Glaskasten, 1 National-Registrierfasse (fast neu);

fowie punft 11 libr vorm :

Birichgeweib:Lufter für eleftr., 2 brongene Reiterftatuen, fowie 7 Galonbilber in eich. Rahmen

öffentlich meiftbietend freiwillig gegen gleich bare Bablung in meinem Berfteigerungelofale Bleichftr. 2

Befichtigung am Tage ber Auftion.

11255

Adam Bender.

Auftionator u. Tagator.

Telephon 1847.

Bleichftrage 2.

3m Auftrage ber Erben ber ' Fran Ritt. meifter v. Monteton Bive. verfteigere ich am Montag, ben 27. April D. 38, nachmittage 3 Uhr beginnend, in ber Wohnung

Mr. 3 Arndtftr. Mr. 3, 1, Et.,

folgende gebrauchte Mobiliar- Begenftande, als:

Dah: D. Edreibtifd, Edreibfefretar, eif. Gelbidrant, fl. Mahagoni - Spiegelidrant, 2tur. Baideidrant, Bafchtonfole, Dah: Spieltifch, Golbiviegel mit Trumeau, ovale, viered., Gofar, Ripp: und Gerviertifche, Polfterfeffel, Stuble, Bilber, Spiegel, Garbinen, Weifgeug, als: Tifchtucher, Ger: vietten, Sandtilder z., Rippjachen, Rruftall, Glas, Borgellan, Stehleiter, Ruchen- und Rochgeschirr u. Div fonftige Gebraucheund Baushaltungsgegenftande aller Urt

freiwillig meiftbietend gegen Bargahlung. Befichtigung bor Beginn der Berfteigerung.

Wilhelm Helfrich,

Auftionator u. Taxator,

Telephon 2941. Emwalbaderitrage 7.

Nachlaß = Versteigerung.

Im Auftrage ber Erben berfteigere ich morgen Mon-tag, Den 27. April, nachmittage 2.30 Uhr be-ginnend, in meinem Berfteigerungsfaale, 25 Schwalbacherftrage 25, die gu dem Rachlaffe ber † Grau Ratharina Greel Biwe. gehörigen Dobifiargegenftande:

Rugb. Edreibietretar, vollstand. Betten, Ded betten u. Riffen, eing. Roghaarmatragen, 1. und 2 tur. Meiderichrante, Baichtommoden u. Nachttijche, Rommoden, Ronfole, runde, vuale in vieredige Tifche, eing. Bolfterfeffel, div. Spiegel, Robr. u. andere Stliffe, Dab. maidine, Aleiderständer, Ripptifche, große Bartie febr gut erhaltenes Beißzeug, Anpfergeschire, Binn-teller, Schuffeln, Glas, Borgellan, Rudenichrant mit Glasauffag, Ruchenanrichte, Ruchen. und Rochgeichirt, ferner im weiteren Auftrage : 8 bochbaupt. Rugb. - und andere Betten, Rugb. Baichfommobe mit Spiegel, Rugb. Derren Schreibtifd, 2 tur. Rugb. Spiegel. ichrant, Rugb. Bertifo mit Spiegelauffat, 1. u. 2 iur. Rleiberichrante, Bafchlommoben und Rachttifche, Rommoben, Ronfole. Rohrftuble, Damenichreibtifch, runde, ovale u. vieredige Tiide, 2 Rameltaschendiwans, eins. Sofas, Garnitur. Sofa, 2 Seffel, 4 Stühle, Pfeiler- und andere Spiegel, Hausapothete, Rahmandine, 3. u. 4 fl. Gaslütter, großen Pfeilerspiegel in ichnoriem Rohmen (270) in ichwarzem Rahmen (270), eichene Wanduhr, Regulater, Aquarellbilder, Delgemalde, großes Delgemalde bon Ganther Schwerin, Ottomane, Rinderbademanne, Dfenichirm, 2 Ruchenschränfe mit Glasauffat, 1- und 2 tur. Gisichrante, Riidentifde und Stuble, großen Barberobenschrant und viele hier nicht benannte (Begenftanbe

freiwillig meiftbietend gegen Bargablung. Befichtigung am Tage ber Auftion.

11247

Georg Jäger

Auftionator u. Tagator.

Wejgaftelofal: Schwalbacherftr. 25.

Baus-u. Grundstück-Versteigerung.

3m Auftrage Des Agl. Amtsgerichts I e gu Biesbaden veriteigere ich auf ben Untrag der Erben ber Cheleute Christian Bach II. von hier die folgenden Grundftide :

a) Gemarfung Connenberg:

Sofraum mit Scheune, Stalle und Sausgarten, Rambachers ftrage 23, jowie die Meder "Rrodelberg", "Barichgarten", "Liebengu",

b) Gemarkung Rambach :

Aeder "hinter ber Sandfaut" und "Gorebell", fowie Biefen "Chimbady" und "Dürrwiese"

am Dienstag, den 28. April 1908, nachmittags 8 Uhr,

im Rathaufe ju Sonnenberg unter gunftigen Bedingungen. Ein Teil ber in Connenberg gelegenen Grundftude liegt im Baugelande, eignet fich bezw. gur Spetulation.

11228 Connenberg, 24. April 1908. Der Ortogerichtsvorfteber: Ludwig Chr. Dorr.

owangs = Dersteigerung.

Am 17. Juni 1908, vormittags 11 Uhr, wird an der Gerichtsfielle dahier, Bimmer 67, das ben Eheleuten Architeft Adoli Oberheim und Margaretha, geb. Dormann, in Biesbaden gehörige Bohnhaus mit Dof. raum, Ringftraße, swifden Bothringer- und Rettelbeditraße, groß 2 ar 76 qm, mit 3700 Mart Gebaudefteuer-Rutunge. wert, zwangsweise verfteigert,

Biesbaben, ben 15. April 1908.

Roniglides Umtegericht 21bt. I a.

Stannend billiger Gelegenheitskauf bis 50% unter Preis.

1 Boften ca. 400 Stud einzelne Mufter, sowie vom Jenster trübgewordener Damen und Konfirmanden Unterräde, hemden, Beinfleider, Unter-Taillen, Matinees, Machthemben, Fantasie-Wasche aller Art. Zpiten u. Etiderei, Reste bis zur Geleichzeitig empfehle für Kenner eleg. Gardinen, Stores, Rouleaux in weiß und creme zu auffallend billigen Preisen

Wäsche-Fabrik,

Rengaffe 17, früher Faulbrunnenftrage 9.

und Einrichtungen

fonfurrenglos billig.

Wiesbaden.				Y	viesb	aden
Spiegelichräufe .					70	Mari
Bertifo mit Spiegel					30	11
Bol. Rleiderichraufe	*		-		48	
Cofa. und Muszugtif	the				18	"
Edreibtifche .			16.50		35	"
Rompl. Betten .					65	9
Itur. Aleiberichrante					15	
2.tur. Rle berichrante			1		26	"
Rüchenichrante .	*		100		18	"
Bufette	100	3.			130	"
Minetoilette m. Facet	tipi	egel			15	
Bettftellen					15	*
2Bajdfommoben					17	
Ecegrasmatragen	-	Free	1		9	#

ET Epicael und Bilber

gu hier noch nicht gefannten Breifen, fowie moderne Rucheneinrichtungen von 50 Mart an, helle und duntle Schlafzimmer

mit Spiegelglas und Marmor von 275 Mart an. —— Unerreichte Auswahl. —

Gine Befichtigung überzeugt von der Reellitat Des Angebois.

Günftige Gintaufsgelegenheit. Spezialität: Braut-Ausstattungen.

Möbellager, Blücherplat 3 u. 4.

Telefon 926 Gartenfies Telefon 226 filberblouen und gelben, in iconer Ware empfiehlt

28. Al. Schmidt Nachf. 28 Morigfrage 28.

Zigarrenladen.

Kirchliche Renwahlen.

Rachdem die Bablerliften zu unferen Reuwahlen ordnungsmäßig zur Einficht der Babler offen gele en baben, laden wir nunmehr zur Babl auf Biffwoch, den 6. Mai, von vormittags 10 Uhr bis nachmittags 4 Uhr in bas Zimmer Rr. 36 bes Rathaufes ein, Wir bemerken babei, bag nach § 2 bes neuen Gemeindestatuts bie Zahl ber zu mahlenden Kirchenvorsteher in jeder Einzelgemeinde 6 und die Zahl ber zu mahlenden Gemeindevertreter je 20 beträgt. Wiesbaben, ben 25. April 1908.

Die Rirchenvorftande der Berge, Bling, und Lutherfirchengemeinde: Bickel. Veesenmeyer. Friedrich. 3. 8 .: Friedrich.

Ich habe mich in Wiesbaden niedergelassen. — Sprechstunden für innere und Nervenkranke tägs lich 12-1 Uhr, Montag und Donnerstag auch 4-5 Uhr — und eine Kuraustalt für innere und Nerven-kranke u. Erholungsbedürftige errichtet.

Dr. Otto Dornblüth,

Nervenarzt,

bisher in Frankfurt a. M.

11183 Gartenstrasse 13. Fernsprecher 869.

Maifei

Muf dem Wartturm tounen gu bem am 3. Da ftattfindenden Daifeit

Karuffells

aufgeftellt werben.

Melbungen find gu richten an

J. Greis, Walramitraße 20.

Empfehle ale Spezialität:

hausmacher Bratwurft

(grob gehadt).

Täglich frisch: Westfäl. Mettwurft

Hochseine Casseler Rippenspeer ftets vorrätig.

Ariedrich Alenk,

Morihfir. 10.

Schweinemengerei.

Fabrifation f. Burfte u. Bleifchwaren. Berfand nach auswärts.

10223

Wirtfcaft u. Caalbau. mm Babnhof Auringens

Choner und bequemer Anofingsort für Berein und Gefellichaften.

Gigene Abfelweinkelterei, if. Aronenbier. Spezialität: Sped und Gim Bivile Preife. Julius Rieser.

> Größtes Spezialhaus für Damen-Dut

Langgasse 21 23. Tel. 2116.

Tel. 2116,

Die letzten Neuhelten der Salson in englisch garnierten und eleganton vollgarnierten

sind erschienen.

Unsere Modelle sich durch ausserordentlich chicke Formen, fesche moderne Garnituren und

billige Preise aus.

Wir sind in der Lage trotz der uberreichen, vielseitigen Mode durch enorme Auswahl jedem Wunsche Rechnung tragen zu

Schluss-Woche

meines grossen

Frühlings=Extra=Verkaufes. 10% Rabatt auf alle Artikel

ausgenommen sind Näh- und Häckelgarn, sowie solche Artikel, welche durch besondere Angebote schon mehr als 10% reduziert sind.

Damen-Hüte, Kinder-Hüte,
Damen- und Kinder-Konfektion,
Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Waschstoffe,
Baumwollstoffe, Futterstoffe, Weisswaren,
Teppiche, Gardinen, Möbelstoffe,
Damen- und Kinder-Wäsche, Badewäsche,
Unterröcke, Korsetts, Trikotagen,
Herrenartikel, Handschuhe, Strümpfe,
konfektionierte Modewaren, Tapisserie,
Kurzwaren, Bänder, Spitzen, Besätze,
Betten, Bettstellen, Schlafzimmer,
Kinderwagen, Sportwagen, Kleinmöbel,
Balkon- und Gartenmöbel.

M. Schneider.

Reidshallen-Theater.

Beinftes Familien Bariete.

Ragun abends 8 ubr : Grosse Spezialitäten - Vorstellung.

Extra-Borftellung

ju ermäßigten Preifen.
Schluß jeber Borftellung: Borführung ber neuesten lebenden Photographien. 5981

Lill's Weinstuben

Spiegelgause 5. Inh.: Hubert Lill. Telephon 511
WIESBADEN.

Heute Sonntag, den 26. April 1908.

Diner à M. 1.25, im Abonnement M. 1.10. Ochsenschwanzsuppe.

Kalbanusa m. Stangenspargeln.

Ananas Eis.

Souper à M. 1.25, in Abonnement M.1.10. Ochsenschwanzsuppe. You Zander au vin bleulanger Hahn m. Compot.

Ananas Eis,

Diner à M. 1.75, im Abonnement M. 1.60. Ochsenschwanzauppe.

Kalbsnuss m. Stangenspargeln. Lendenbraten m. Gurkensalat. Poulards mit Compot.

Ananas Eis.

Souper a M. 1.75,
im Abonnement M. 1.60.
Filet von Zander au vin bleu.
Lammrücken garniert.
Junger Hahn m. Compo.

Ananas Eis.

Walhalla-Theater.
Sente Vachmittags-Vorstellung
10094 bei ermäßigten Preisen:
Das Programm kommt unverkürzt zur Aussührung



Wiesbad. Männergelang-Verein

Am Montag, ben 27. April, abends 9 Uhr, finder im Probejaal der "Wattburg" eine Bejprechung der 11251

Sängerfaljet

fiatt, wogn unfere Mitglieber, auch die Inaftiven, welche fich für diese Reise intereffieren, eingeluden werden. Der Borftanb.

Saalbau Friedrichshalle.

Große Canzmufik. Co

Saalbau zur Waldlust,

Bon 4 Uhr nachmittags ab: große Tanzmusif, wozu höslichst einladet

Zum Jägerhaus, Schiertleineritraße 62. & Heute Sonntag Tanzbelustigung. Eintritt frei.

Tanzschüler des Herrn H. Schwab.

Deute Conntag :

Grosser Ausflug nach der Wilhelmshöhe (Dotheim).

Freunde und Befannte willfommen. Anfang 4 Uhr. Bei Bier. (3 Mann Mufit.)

Gintritt frei.

Bei richtiger

Zubereitung

ift

Enrilo

wohlichmedender, uahrhafter und billiger, fomit beffer als Malglaffec, Aorntaffec, gebrannter Beigen oder fonftiges Getreibe.

Dies ift bas übereinsstimmende Urteil aller einsichtsvollen Sausfrauen, welche jemals Enrilo richtig ausprobiert haben.

Wer noch feinen Berfuch gemacht hat, faume damit nicht langer.

Patete à 25 Pfg. überall täuflich.

Sergeftellt bon

Heinr. Franck Söhne.

H. 27

Vermiethungen

Wohnungen.

Schierfteinerftrage 11, 1. Er.b. Belletage in fait neu. Baufe, eleg. ausgestattet, wegen Sterbes fall ju 1700 DR. ausnahmsm. fof. begiebbar gu verm. 5295

5 Zimmer.

Gothefte. 22, 1. Ct. fc. gr. 5:3immer:28ohn. zu vm. 5899 Friedrichftr. 46, 2, 5 Bim Rude, Speifefanimer, 1 Rammer, 2 Reller), Berichlag, eleftr. Licht, Gas u. Bad, jum 1. 5. 08 ju verm. Rab. be Architefturbaro Lang : Wolff, Luffenftr. 23 Gingufeben taglich von 10-12 Ubr.

Lorelen Ring 3, im Edhaus Halirfielle ber eleftr. Straßen, babn, berrliche freie Lage, groß-artige Russicht a. d. Zaunusfind berrichaftlich ausgestattete 20, 30, 40, 50, 60 u. 803im. Wohnungen per 1. April gut vm. Rab. Lorelen:Ring 10, cb. Dobbeimerftr. 56, B. 10367

Markfplak

ift bie 1. Etage beftebend aus 5 Bimmer,n bie 3. Etage befteb. aus 6 Bim., Rudje, Badegim. Manjarden, Bentralbeining per 1. Oft. 1908, event, früher ju perm. Rab. im Baro ber Be bandlung Carl Ader.

Charnborfifte. 12, 5ich. Zim. m. Mäbdenf., 1 Mani. bill. nt. Madde Nab. 1. St.

Dogheim, 5-Bimmer-Bohnung Babes, Leucht: u Stoch gaseinrichtung m. fchonem Obft: garten fofort zu verm. 5883 Rah. Dogh. Friedrichftr. 2.

4 Zimmer.

Mbrechtfir. 36. 4:Bim.: 2Bohn. mit Subebor (1. gu vermieten. Raberes Rober

Bertramftr. 4, 4:3im.:280h au permieten.

Dellmundir. 41, 206. i. 2.61. ift 1 Wohn, v 4 Zim, u. Ruche zu vm. Rab, b. 3 hornung & Co., Laben bafelbit. 10723

Rapellenftr. 5, 1, nen einger-möbl. Wohn, von 4-5 Zim. mit Küche, auch einz. Zimmer mit und ohne Pension zu permieten.

3m Caufe Borelen-Ring 10, berrichaftl. ausgestattete 3: n. 4.3im. 2Bobn. per fofort ob. 1. April 31 verm. Rab. daj. part.

3 Zimmer.

Donneimerftr. 82, beriegungs. balber 3 Bimmers Behnung. 2 Et per fefort ober ipater vermieten. Rau. Bob, 1.er 10298

Donneimerftr. 88, Bob. ich. 3:Bint. B. ut. Mani. (3, St.) n. cine 3:Bint. 2B. (1. Stod Mtb.) beibe p. 1. Juli gu vnr. | Rab. Bbh. 1. St. I. 10750

Dogheimerftr. 107. Bbb. fcb. immer Bohnung, ber Reugeit entsprechend, per 1. April gu verm. Rab. 1 r. 10366 Elivillerfir. 8, icone 3.Bini . Wohn, für Apr. gu verm. Rab

Bermannftr. 21, bei Wiegand, 8-Bim. Wohn. auf 1. April zu

Rariftrafte 2. 3 Bimmer u. Ruche

Aleiftfir. 15, eleg. 3:3immer-Wobn. m. Manj.-Bim., Babes., Gas u. eleftr. Licht per jofort ober 1. April gu vem. daj. Bart. r.

Bobn. (Bart.), 1 Frontfpingim. m. Balt. foi. ju vm.

Philippobergftr. 51, 1, Gt., eine icone 3-Simmer-Bobn. fof. ob. 1. April zu vm. Rab. Rr. 53. Schägler. 6040

Rheingauerftr. 26, ich. 3-3im. Wohn., der Rengeit entsprech ausgestattet zu verm. 1033 Ballujerftrage 7, M., = 383.

Bohnt., part. n. Dadit, ju vm Rah. Bob. part. Worthfir. 6, ichone 8:3immer: Wohnung an vermieten. Raf. im 1. Ctod. 10362

2 Zimmer.

10362

2-3-Zint. Bohn. p. 1. April

Dotheimerftr. 88, Mittelbau, 1. St, eine 2:Bim.:Bohn, und eine 2:Bim.:B. im 2. St. an rub. Leute fogl. ju verm. Rab Bob. 1. St. 1. 10748

Dottbeimeeftr. 107, icone Frontipigwohnung von 2 Bim.

Beldftr. 15, neu bergerichtete, große belle Dani . Wohn , 2 Rimmer u. Riiche gleich ober ipater zu verm. Rab. Sinterb p.

Manfard. Bohn., 2 Bim., Rude u. Bubeb., an fl. Fam. auf fof ober 1. Juli ju verm. Rab. Sirichgraben 26, p. 11198

Reueritr. 10, Mani. : 25ohnung 2 Sim., Ruche, fof. an rubige Wieter ju verm. Rah. Dafelbit

Riebricherfir. 12, icone 2: berhaus u. Mittelbau, fofort ju permieten. 10778 gu permieten.

Rieifter. 15, Gtb., icone 2 Sim Bobn. mit gr. Terraffe per joj. oder 1. April gu vm. Näh. dai. Bart. rechts. 10349

Loreley-Ring 8, Renban, linfo ber oberen Dogbeimerftr., id 2: Sim. Bobn. m. Balf.u. reichl Bub. im Sib., ju verm. 10371 Raberes bajelbit.

Borelen-Ring 10, Oth., ichone Bimmer Wohnungen für fof. ober fpater preismert ju pers 10368 mieten. Rab. bafelbft. Liebwight, 3, 2 Bimm., Ruche u. Reller per 1. Apr., ju vernt.

10347 Nab. Ludwigftr.11 Ludwigftr. 5, id. Frontipigs 2 Bim., Ruche

Ludwigfir. 10, 2 3im., Rüce, Manjarde, Keller zu Preise v. 25 M. Zu erfr. Porffir. 19, Laben.

Marftftraße 11, 2:3im.:25obn m. Rüche, fow. 1 Manj. fofort git vermieten. Bu erfrag. i. Schuhl.

Merofir. 24. eine Dachwohn., Bim. und Ruche nebft bor, auf 1. April 2. vm. 8890

Rheiufte. 55, Renbau, Sth., 2-Bim Bohnungen gu verm. Rah. bei Beg, Lugemburgftr

St. rechts. Roberstr 12, sch. 2-3.-28. mit r. Zub., Kloj. i. Abjebl., a. 1. Mai o. 1. Juli 3, v. N. P. 11192

Rudesheimerftr. 36, Sinterh. Dachit., ich. 2:Bim.: Bohnung im Preife von 280 Dt. fof. zu verm. Näh. daf. 10267

Cedanfir.5, Dth. 2 Bim. Ruche u. Bubeh. auf gleich ober fpater Sohn. (1. Et.) Balton, Gas per fof. an rub. Leute ju vnt.

Mab Scheffelftr. 8, 8. Etage, b.

Scheffelftr. 10, fcb. 2-Zimmer: Bohnungen, Balf., Gas u. ju verm. Rab. bafelbft. 10299

Chwalbacherftr 65, Dadiw.,2 3., R. u R. a. 1. Mai b. 3. vm Rah. vart. 11159

29erderstr. 6, Mib., 2, St., jd.fl. 2—3:3,:28. i. Abjd. joj. ob. jp. 3, vni. Nāh. Bbb. p. lfs. und 2. Stod r. 11190 und 2. Stod r.

1 Zimmer.

Molerftrage 58, 1 Bimmer ju Blücherftr. 10, Mib., 1 Bim., Ruche auf 1. Dai ob. ip. gu

pmt. Rab. baf. 1. Tr. Dellmundfir. 13, 1 Bimmer,

Ruche und Reller gu perm Rab. Sth. 2. 1041 Bellmundftr. 41, Ebb. und oth, find eine Bimmer ju om.

Rab bei 3. Sornung & Co., Laben baielbit. 10726 Denmundfir. 41, Bob. u. Dib. find Wohn. v. 1 Zim. u. Kuche ju vernt. Rab. b. 3. Hornung & Co., Laden daselbst. 10724

Budwigftr. 3, 1 Bimm., Ruche u. Reiler per 1. Apr. ju verm 10346 Rab. Ludwigftr. 11, 1 St zudwigftr. 10, g. beigb. Mani

Bu erfr. Bortitr 19, Lad. Romerberg 13. 2 Wohnungen je 1 Bimmer und Rude permieten. 50

Watramar. 25, 2 Dadw. je 1 Sim. u. Ruche auf gl. ob. ip. ju verm. Rab. i. Lab. 5869

Möbl. Zimmer.

Mblerftr. 33, Sth. 2. Rirchner, Schlafftelle frei 10477

Bleichftr. 35, Oth. 1. Ctr. erb 2 reinliche Arbeiter Schlafe

Bluderftrage Mr. 7, Dib. p. billige Chlafftelle.

Blücherfir. 18, 3, r. Manfarde zu verm., 1 bis 2 Bluderftr. 26. 3. Gt. I. cin

möblicetes Bimmer billig ju Gin großes Logiergimmer

mit 2 Betten ju verm. 58 Glivillerftr. 18, Mib. finden auftändiges Fraulein icon mobl. Bim. bill. 5821

Emferfir. 25, 4 Bimmer mobl. und Ruche auch einzeln permieten.

Grantenfir. I. 1. Gt. r., erb. junger Mann Roft 10440

Frantenfir. 24, 1. Ctod t., junger Maun erhält Roft u Geloftr. 27, eine freundl. mobl

Manf., event. auch an Schläfer ju vermieten. 5 Friedrichftr. 44, 3. Ct. L. mobl.

Suftav: Adolfftr. 6, 1. Ct. r fc. mobl. Bim. zu perm 5834 Belenenftrage 10, 2, r., reini. Arb. erb. ich. Logis mit ober obne Roft bei A. Leber. 5968

Belenenfir. 25, 3., einfach mobl. Bim. mit od. ohne Peni

Bermannftr. 3, 2, r., freundl fonniges Bint. mit ober 2 Betten ju verin. 590 Bermannftrage 26, 206. 3.

I. erhalten Arbeiter icones Rarifirage 2, mobliertes Bim. und Schlafftelle gu

Rarifir. 9, Bart., eine einfach möblierte Manfarbe gu vermieten.

Rirdgaffe 34, 2. Gtod linfs, moblierte Bimmer ju ver: Lebrftrage 3, Bart., 2 rein:

liche Arbeiter erhalten icone Puifenitr. 17, Sth. 1. l. frbl. mobl. Bim. fof. gu vm. 5911 Luremburgstraße 4. 3. r.

mobliertes Zimmer Mauergaffe 3 5, mobl. Sim.

gu pm. 92. im Laben. Querfeldur. 7, bodpart linfs mübliertes Zimmer

m. g. burgerl. Benf. gu verm

Diterfeldstrafte 7, hochpart, 1, hubich möbliertes Bimmer mit 2 Betten an 2 junge Kaufleute mit Benfion monatl. & 55 M. zu verm.

Roonstraße 17,

bubich mobil. Mani. für 3 Mf. wochentlich an reinl. Berfon pa vermieten. Rab. 1. Stod.

Roderitrage 3, redite erbalt anftanbiger Mann ich Bloberfir. 3, 1. Gt. r,

Rim, bill. 311 verm. Cedanstraße 10, Sinterh. 2. freundl. mobl. Bimmer 31 5990 permieten.

Geerobenftr. 2, 3 St. erh ein auft. Herr gutes Binmer mit Benfien, 50 M. monatl., gleich ober inoter. 10671 ober ipater.

Geerobenfir, 2, 1. Gt. Dibbl. Bimmer mit od. ohne Benfion. ait permieteu.

Ceerobenftr. 28. p. r. 1 mobl. fcones Bimmer ju vermieten an befferen herrn ob. anftand.

Emwalbacherftr. 27, Milb. Camalbacherftr. 29, 2 Gt. 1.

ichon mobil. Binn, m vin Schwalbacherfir. 49, mobi Simmer mit ob. ohne Roft per of. ober fpater ju vermieten.

Schwalbacherftraße 68, Oth. part, ein mobl. Bimmer

Walramfte, 21, 2 r. findet fanb. Mann bill. Log. 5886 Weftenbftr. 20, pat, eine Mani. mit 1 ob. 2 Betten an rubige Mieter gu verm.

Leere Zimmer.

Mauergaffe 21, 2, r., beigbare Manfarbe gu Rheingauerftrage 11, p. r.

Iceres Bimmer Baberinrichtung Waffer ju berm.

Läden.

Schoner Gdladen, für Delifa: teffen und Aufschnittmaren, icon im Betrieb, fofort gu ver-Offerten unter Du. 113 an bie Erp. d. Bl.

Gde Bleich u. Watramftr., Edlaben, Geidaft geeignet, m om. Rab. bei Geel, Bleichftr. 23. 5908

Reuban Beh , Dotheimer-ftrafe 28, iconer Laben mit Labengim, ob, 2.-92 v. 2L fof. ober fpater gu vermieten. Rab. bafeibit

Riedricherftr. 12, iconer gr. eingerichtet, fofort zu vermieten.

Caalgaffe 46. Laben mit fl. Berfit. au verm. Borthftr. 6, Gde Rheinftrage, gwei Laben per fofort zu verm. Raberes 1. Etage. 10363

Geschäftslokale.

Riedricherftrafte 12, Badere cingerichtet mit Laben fofort gu Raberes bajelbit.

Werkstätten etc.

Wertftatt ober Lagerraum, 65 Quadratm. groß, bell und troden, entl. mit 2: ober 3: Stallung für 1 Bierd, Rentife und Futterraum porhanden, fofort ju permieien. Reberes Rleiftfir. 15, p. r. 10343

Ballgarterfir. 7, Stallung für 1 Pferd mit Remife u. Futter, roum auf 1. April zu vermietens

Porelem Ring 10, 2 Werffe Lugerraume, Bierfeller per 1. April ober fofort gu per majeten.

Erodene belle Lagerraume und Wertfiatten billit ju vermieren. Rab. Philippeberg-frrage 16, part linfs. 1027e

Roonftrage 11, Stallung und Wohnung 2 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli gu vernt.

Stall für 2 Bierde, Salle und Benboden, fomie Bobn. fof, ju Edmalbadet ftraße 27, Gisgeschäft. Walramftr. 25, gr. Colone

wertit. m. Hofr. a. 1. Mai ek fpater ju vin. Rab. P. 11190 Portfir. 16, geräumige Bertfi

n. 1 gr. Lagerfeller, event. auch gui. ju verm. Rah. Emfer ftrage 40, od. borti. p. 11191 Edicritein.

Wifdergaffe 1

(bei Beinrich Bernhardt), Che u. Stallung zu verm. 11134

Portfir. 17, Bertftatte, Lager raum, Reller, fowie ein großei Frontipiggimmer gu vm. 10701

Pensionen.

Für Erholungsbedürftige Sonnenberg, Heinrichshöhe, ober-halb der Burgruine gefchich

Bobenlage, ein mobl. Bim fofort zu vermieten.

Villa Grandpair Emjeritr. 15 u. 17. Telej. 3613

Familien Benfion 1. Ranges Gleg. Zimmer, großer Garten, Bader, vorz. Ride Jebe Diatform. 10592

"Kurhaus Waldeck". Borlegte Salteft, b Gleftr. Babuen

nach d Fichen, 3m Balfmühltale herrt geleg. Commerfriiche mit feinem Reftaurant u. Café. Preise werte Benfion, auch ben Babe gaften ju empfehlen. Eleg, Spile ale, Terraffen u. Garten. liebter Ausflugsort ber Fremben. Tagl. Diners u. Coupers. Reine Beine u. Biere, Dilld.

Profp. fr. Tel. Con. 11210 Ch. Thon, Befiger.

Miethgeluche

Größerer Laden

für Kurywarengeichäft jofort ob. 1 Januar 1909 Wellrinftrag gefucht. Off. m. Breis u. In 18 an die Exped. d. BL

Ruhige Familie

oh. Rinder murbe geg. Wohnungt Bergutung die Bermaltung eines Saufes übernehmen. Offert E. Dt. 112 an die Exp. d. BL 5957

Eine Rudelsuppe muß rein

und kräftig schmêcken! Essen Sie dar nur noch die als anerkannt grunn grunn noch die als anerkannt grunn noch die als anerkannt grunn grunn noch die als anerkannt grunn noch die als anerkannt grunn grunn noch die als anerkannt grunn noch die als anerkannt grunn grunn noch die als anerkannt grunn grunn die als anerkannt grunn grunn die als anerkannt grunn her nur noch die als anerkannt besten werden. Zu haben in der



Nudel-Fabrik

Manergasse 1% Telefon 2350

Veriduedenes

Mittelarober, braun. Binider, mit bunflem Ruden (ranbhaariger Rattenfäng.), auf "Berry" borend, gegen gute Belohnung abjugeben. Schierfteinerftr. 13 b. Gimon.

Diejenige Dame, welche am Donnerstag abend ben 23. April im Ebentheater ben

Borgang bemerft bat, bag ein bert am 1 Blog etwas aufgeboben hat, wird dringend gebeten, ihre Mdreife u. Ds. 111 in der Exp. d. Bl. niederzulegen. 5945

Brauner uamen-Schirm gestern abend vor bem Gurop. Hof verloren. Abzugeben gegen Belebnung. 5979 Belohnung.

Griedrich-Ming 57, 3. L.

Reroftr. 38, Sintebau, find Fenfter, Türen, ein Ziegeldach, Treppen, Bau- und Brennholz, jowie Bruchsteine billig ju vert. 210. Chafer, Steingaffe 19. Dafelbft werben 3-4 tüchtige

Grundarbeiter gef.

Baide jum Boiden und witto and Land Ubern a. v. Sotel u. Penfions: majche. Mor. b. Thilo Seibenftuder, Buchbandl. Michelsberg 32. 5881

Gardinenspannerei Biglighe Breife. Bors. Bebten. Foulbrungenstr. 12, 2. l. Bajche 3. Bajch. u. Bug m. 5778 Webergaffe 56, 1. St. r.

Wer maicht und bügelt für mehrere herren ? Off unter D. g. 99 an die Exp. d. Bl. 5854 g. 99 an die Exp. b. Bl. Damenloneiderin

von Langgaffe 5 wohnt jest S80

Shampooniren nach der bestebemährten Methode, sowie in Ansertigung famtlicher Saar-Arbeiten bei billight. Bes

rechnung empfichlt fich Serren: und Damenfrifeur, Mauritiusfir. 4, vis-a-vis ber Balballa.

Brifenfe empfiehlt fich 595 QBeigenburgftr. 10, h., 3. L.

Steuer-Reklamationen werben angefertigt, fowie Rat in Stenere u Rechtsiaden erteilt. Bureau für Rechtsfachen 11249 Scharnhorftftr. 12, 1.

Weinen gros [finndefall 114U 11235 Hch. Martin, Dellmundftrage 48, im Saufe bes Beren Meggers meifters Kolb.

Handkäle 10 Stdv. 25 Pf.,

Bauerneftaje Stud 6 Pf., S frijche Gier 2 Stud 9 Pf., S Zajelbutter Pfb. 1,30 DR. Käse-Halle Meggergalle 7. Rinberl. Chepnar nimmt Rind in gute Bflege, event, für eigen an. Off, unter Dv. 114 an bie

Groeb. D. BL

Mehr als 50 Millionen Dosen Putzextrakt versend, alijahrl. d. allein. Pabrik Fritz Schulz jun. H.-6. beipzig.



von Mk. 2.50 an,

Biftoria: Mars. Muright Fahrräder. Motorfahrzeuge, Wagen und Gewichte. 11217

Reparatur.Bertftatte. Bubehörteile. Berleihanftatt. Billige Preife. JakobGottfried,

26 Grabenftrage 26. Eclephon 3895.

Maidinen « Sauehalt Gewerbe.



Goldwaren

merben fauber und billig res pariert, 1 Broschnadel von 15 Big. an. Ansertigen und Um-arbeiten aller Schmuckjachen sehr billig. Carl Perlewig, Sell-mundstr. 49, Ede Wellrigstr. 5643

Albidlag! In Limburger Rafe, ichichn. Qualitätsware, 29 Big. im Stein. Sowanke Nachf.,

43 Schwalbacheritraße 43, 414 Teiephon 414. Gehr ichone Diaustartoffeln abzugeben Porffitt. 31, Laben.



empfehles als Spenialität su des billigaten Preiser La Bernsteinfussbodenizek Ke. 1.10 bei franko Lieferung. August Rörig & Cie.,

Foresprecher zum Compteir No. 2010

Eur Fabrik a. d. Lager No. 2010 Wiesbaden,

Offene Stellen

Gie finden personal

iter Met fonellftens burch eine Anzeige im

Wiesbadener

Die Berbreitung in allen dreifen ber Bevölferung von Birsbaden und gang Seffen-Raffau gewährleiftet ficheren Erfolg.

Männliche.

Berfierter

Versiderungsfadımann inbet bei erftflaffiger Lebens. Unfallverficherunge Bant dauernde Polition jur Organi-inten des Blayes Wiesbaden nibst Umgebung und Ginführung ber gewonnenen Bertreter in die Direttionspertrag bei bem feftem Gintommen. B14 Gefl. Off. m. Lebenslauf Photographie und Angabe ber bisberig. Refaliate unt. & T. 2881 an Danbe & Co., Berlin erb.

Grittlaffigem iersiderungstadimann bietet fich Gelegenheit gur Hebernahme ber Generals

tele

agentur einer alten, gut eins lebensvers.-Gesellschaft

für einen großen Begirt. Infpetioren find porhanden. Jaipeftoren ind vorbanden.
Ine erfte Kröfte mit nachveisdar guten Erfolgen wollen
in melden und der Offerte
gebestlauf und Photographie
leifügen. Zuschriften erdittet
nan unter F. T. 2882 au
Taube & Co., Karlsrube i. B Bon biefiger großer General-entur (Feuerverficherung) ein

mann mit guten Branche-ntnifen gefucht. Offert, mit alteansprüchen ic. u. Rr. 90 m die Erped. b. Bl. ifelbft mare auch event. eine

Cehrlingsftelle 11130

unt. Gärlnergehilfe er Topfoflangen und Landichaft Swald BRuife, Sanbelsgartner,

bei ber Wellrigmuble. Tel. 3217.

lüttiger Streiner (Benfarbeiter) gefucht 591 Dosheimerftr. 82.

Wagnergeselle Chierftein, bei 21. Senning.

Rodigneider griudt 5904 Bellritftraße 3.

Woden ich neider wi Großftud gefucht 5968

Schwalbacherftr. 37, 2. 10-15 tüdt. Grundarbeiter

11112 Muer & Röder, Ablerfit. 29, 1.

Gin tüchtiger, lediger Tuhrfnecht

Dopheimerftr. 127, 3ob. Pottor-Autider auf gl. gef. Bimmermannfrrage 4. Rufder Dubm.

Sofort gesucht einen tüchtigen verläffigen Anticher, sowie Dausbiener. 11212 n Bausdiener. Städtifches Rranfenhaus.

0

0

(Ki

Laufbursche

Griebrichftrage 29.

Hilfsarbeiter

te Druderei, nicht unter 17 3., bindt. Gich gu melben gwifchen -11 Uhr in ber Druderei bes Biettab. Generalang. 11242 draftiger Burice über 16 3.

Mouermerterei Dogheimerftraße 106. Junger Arbeiter, 17-20 3. , gefucht. Schreiner bevorzugt.

Gleißiger, intelligenter

lausbursche,

ber gute Beugn, bat, fof, donernb gel. Gich zu melben am. 9-12 Uhr in ber Exped bes Biess babener General-Anzeigers, 11223 Schlofferlehrling

Wellrisstraße 33, 1.

Soreinerlehrling gefucht R.Roll-Ouffang. 10196 Ribesbeimerfir. 31,

Lehrling f. Zahnten. bei sosortiger Bergütung gesucht. Aust. i. d. Erp. d. Bl. unter 5512

Lehrling für Bahntednit

5942 G. Müller, Rirchgaffe 47. ffür fofort Schreiberlehrling

gefucht von Rechtsanwälten: Loit und Dr. Beres.

Lehrling

gefucht gegen Bergütung. 5891 Meffinger, Inftalloteur, Friedrichftr. 21 Gin braver Junge

fann bie Schlofferei erlernen Blum & Lind, Schachtstr. 11. rebriing

acfuct.

Drogerie Geipel, Bleichftr. 7.

Lehrling

gum baldigen Eintritt f. größeres Buro gegen sofortige Bergutung gejucht. Gefl. Off. fub Th. 100 an bie Exp. b. Bl. erbeten, 5855

Unentgeltlicher Arbeitsnachweis, Tel 574. Mathans. Tel 574. Stellen jeder Berufsart für

Manner und Franen. Sanbmerter, Gabritarbeiter, Zag-

löhmer. Rranfenpfleger und Aranfenpflegerinnen. Bureau- it. Berlaufsperfonal.

Rodeinmen. Sand, Stiden- und

Anbermadden. Monatofrauen. Baid., Bup. u. Monatofrauen. Laufmadden, Buglerinnen u. Tan-Ubnerinnen 10018 Bentralftelle ber Bereine:

Bicobadener Gafthof: und Badehand: Inhaber"

"Genfer Berband", "Berband deutscher Boteldiener", Oris-verwaltung Wiesbaden.

Weibliche.

Grite perfette

Taillenarbeiterinnen per fofort gegen boben Lohn gei, Rur folde, die in ersten Ge-

ichaften tatig waren, wollen fich melben. 5915 Dettinger & Co., Langgaffe 37.

Arbeiterinnen

finben bauernbe Stellung 11216 H. Stein, Withelmftrage 24.

Gemandte Arbeiterin

f. lohn. Arb. gef. Meldungen Montag morgen. 5994 Cebauplay 4, Sth.

Genbte Näherin

fur Schneiberei gefucht 11250 Drubenftrage 9, 1. L.

Einlegerinnen für einige Stumben im Tage gefucht 11185

gefucht Bicebadener General-Ungeiger.

Tüchtige Packerinnen per fofort gefucht, bauernbe lobn. Beichaftigung. 5970

Bigarettenfabrik Menes,
Aheingauerstr. 7.
Gin jg. Midde, f. leichte Hausarbeit tagsüber gej. Näh. Riehls
straße 12, 2, r. 5878

jojort griucht in ber Bud Anlegerin ober Anleger Mifolasfir. 9, Stb.

Junges, fauberes

Dienstmädchen

mit guten Zeugn. 3. 1. Mai gef. 5958 Rieblstraße 16, 2. r. Junges Mädden gesucht

5838 Morinitr, 15, p. Alleinmädchen mit guten Beugniffen gef. 10482 Rab. Webergaffe 39, im Ed-

Gin junges Madden

auf gleich gefucht. Rab. Reroftr. 24 Part. Gefucht jum 1. Mai in best. Haus m. 2 Kind. ein tücht, brav.

Alleinmädchen. Walluferftr 11.

Mabden 3. Falgen u. Buro-reinigen gef. Allwinenftr. 8, 11167 Mueinmadden ober auch

Monatsmadden Raifer-Friedrich-Ring 84, 2. Eine unabhängige Frau ober Mäbchen tagbüber gef. 5870 Albrechtftraße 31, Part. Monatsfrau ob. Mabden für

mei Stunden vorm. gefucht 11197 Dreiweidenftr. 6, p. r. Sausmädchen für Restauration gesucht

Bellmundftr. 25 Junges Madden fann bas Beifgeugnaben grundl erlernen. Maberes Dambachtal 12, 23bb. 3

Junge Madden 10828 fonnen das Beigzeugnähen und Buichneiden gründl, erlernen, Schwalbacheritr. 28, oth. 1. L.

Laufmädchen gefucht, Gintritt 1. Mai 5772 Blumengeichaft Taunusfir. 7.

Laufmädchen für nachmittags gefucht. Gefdw. Schipper, Moripftr. 7.

Mädden oder Buben gum Broddentragen 1 Stunde morgens gefucht. 59 Rab. Morigfir. 13, Baderei.

Chrifflides Beim, Berberfir. 31, Bart. f.,

Siellen nadzweis. Unftanbige Dabd, jeb, Ronfeffion finden jebergeit font u. Bogis für 1 Mt, täglich, iomit fiets gnte Stellen nachgewiefen. Sofort ober fpater gefucht: Stuper, Rinbergartnerinnen, Rodinnen, Daus a Alleinmadden

Stellengeluche

Junger Maun, ledig, 27 3., chemaliger Offiziersburiche w. Bertrauensstellung ob. j. a Post. auf josort oder 15. Wat. 5824 unter De. 96 an bie Exp. b. BL

Best. Dandwerfer, verb., sucht icht. Geschäftig, halber irgend welche Stellung. 5925. Offert, unter Dg. 109 an die

Junger, intelligenter, verheirat.

mit iconer Sanbichrift, fucht Stellung auf einem Buro ober abnlichen Bertrauenspoften.

abnitiden Bertrauensporten.
Off. unter Ro. 115 an die Exp. d. Bl. 11238

LUNGER Mann
fucht Lebrstelle bei einem Gärtner.
Räb, dei R. Marschall, Bertramstraße 5, Bdb. 1

Tühtige Budihalterin

findit Stellung für nachmittags. Offerten unter DI, 103 an bie Exped. d. BL. 5884

Fraulein ... fucht jum 1. Dat Stellung als Junge Frau fucht Monate.

ftelle vormittags von 10-12, event, 1 libr 5847 Richar, 8, Oth., p. r. Wiesbad. Kellner-Verein,

Gegründet 1890. Telephon 1016, vermittelt unentgelilich Hotel= und

Restaurant-Personal. Beichäftsftelle Rheinischer Dof. Mauergaffe 16. 10101 Verkaute

Diverse.

Kanarien-Weibdien, 1.89 M. zu verfaufen Oranienffrage 21, Bbb. Dadim. Chon fingende Bimfel und

Proffet billig ju vert. Oranienftr 54, Stb., Paar Goldfasanen

(Benne ichon legend) weg. Blas mangels billig zu vert. 599 2. Stoll, Gaftwirt, Schierftein. Ranarienhabne u. Gejange

täfige gu verfaufen 59 Rheinbabnftr, 5, Dachft. Doppelspännerwagen,

Einspännerwagen, Schneppkarren, solwere Rolle

außerft bill, abzugeben. Georg Jager, Dobbeimerftr. 146. 5571 Georg Gutern. doppedp. Wagen,

1 Schneppfarren, 1 Beientpflug u. 1 neuer Biehfarren ju verf. 10463 Marite. 14. 4 gebr. gut erb. Feberrollen, Geichäftsmagen, 1 Gelbitfabrer,

1 Einip. Juhrwagen, 1 Schnepps farren, 1 Wagen mit Faß (1500 Ltr.) zu verk. 11149 Lir.) ju verf. Connenberg, Langgoffe 13.

Neue Federrolle 35 Bent. Tragfrafi zu vert. Wagnerei Adermann, Delenenstraße 12. 5056

Einspänner-Wagen 1 Schneppfarren, gebr., billig gu vert. Schwalbacherftr. 63, S. s. Rarl Enders. 10760 Rari Endere.

febr gut erhalten, Sweifpanner mit Berbed ift Um: tanbehalber für ben feften und ehr billigen Preis von Dif. 250 fofort ju verfaufen.

Emil Wintermener, Connenberg,

Blatterftrage 3. Wine leichte gebrauchte Feber: Rolle,ein filberplattiertes Pferbegefdier und ein gebrauchter Schneppfarren ju verfaufen

Steinnasse 36. Rollen,

leichte und ichwere, billig ju ver-Biebricherftr. 16, Bart. 2 Breate u. 2 Beberrollen

gu verfaufen Cebanfirage 11. Neue Federrolle

20—25 Sir. Tragt, 1 gebrauchter Landauer zu vert. 5684 Schierftein, Schulftr 3.

Jagdwagen, begiebw. Breaf 10747 als Gin: u. Bweifpanner einger., faft neu, eleg., durch Anfauf eines Fabrif-Inventars billig zu verk. Bey, Donbeimerft. 28, Tel. 509.

Schneppkarren, fast nen, durch Antans eines Na-brit-Inventars bill zu verf. 10748 Ben, Dogbeimerstr. 28, Tel. 599

Eine Partie guter Zigarren

werben zu Mt. 2.90 u. Mt. 3.90 per 100 St. perfauft bei 10258 3. C. Roth, Bilbelmitr. 54, Gotel Geeilig

Self billig 20 verkouielt:

Sollft. Betten 30 u. 40, 1: u,
2:tür. Kleiberjehr. 18 u. 26,
Bertifos 32 u. 35, Diwans 40
u. 50, Küchenjehr. 22 u. 28, Tijche
6 u. 8, 4:jehubl. Kommode 18,
Galeriejehrant 25, on Tijch-8,
Eprungr. 20, Marrape 15, Dedb.
12 M. Auf Bumfch Teils.
10873 Prantenfit. 19, p.
Eprungrafimen 3:teil. Bolls

Sprungrahmen, Beteil, Woll. u. Scegrasmatraze u. Kopifeile, cinzeine Seffel, fow. Plüfch-Sofa n. Stüble fehr billig zu verk. 10874 Hermannitr. 15, 1. r.

Möbel=Verkauf.

1s u. 2-tur. Rleiber- u Ruden-idrante, Bertifo, Brandfite, Betiftell., Tijde, Anrichte, Ruden-bretter u. Stuble, zu verf. bei Schreinermeifter Thurn, Schachtstraße 25,

17 Betten v. 12-45 M., Cofas, Kleiber-u. Rüchenicht., Auszieht, Bim.s und Rüchen-Tifche, Stüble, Bilb und Spiegel, Anrichte, Ruchen-bretter, Dodb. u. Riffen. Rachttifche, Waich: u. and, Kommoben, Galerien, Portieren u. viel, fpottbillig gu verfaufen Rauenthalerftr. 6, Part

2 Moscielbellen, bodb., neu, Breil, Watt. und Reil 18 Mt., fol. 11 Rauenthalerftr. 6, part.

Gebr. gr. Küchenschrank für 8 Dr. abjug. Berberftr. 21, Lab.

billig zu verkaufen: Bollft, Betten 30 u. 40, 1s u. 2:4ftr. Kleibericht. 18 und 26, Bertifos 32 u. 35, Diwans 40 u. 50, Rüchenicht. 22 u. 28, Tijche 6 u. 8, 4:ichubl. Kommobe 18, Galerieichrant 20, ov. Tijch 8, Sprungr. 20, Matrabe 15, Dectb. 12 Mt. Bismardring 7, Stb. Berfit. 10873

Gut erb. Plüschgarnitut (Sofa u. 6 Stüble) 40 M., Sofas von 12 M. an, Diwan, Ottomauen, 2 mal 2 egale fast neue Betten, Baschkommoden, Kleiderschreine, Kachtische, Auszieh- u. andere Ticke, Stüble, Damen- u. herren-ktecktische direibtifche, Trumeau Spiegel v. 20 M. an, ovale, Golds u. and. Spiegel, Teppide, Luft., Buff., Speffegim., einzelne Betteile ufw. b. zu vert. Abolfsallee 6. Oth p.

1 jaft neues Cofa, 1 Bett billig zu verfaufen Ablerftr. 16.

Gin gebrauchter, gut erhaltener Rüchenschrant ju verfaufen Coachtfirage 25, p.

Neuer weißer Wasdisch und Betroleumberd billig vertaufen Porfftraße 3, Gib. p.

Gut erhaltenes Sota billig zu verfaufen 58 Rleiftftr. 8, Stb., p. r.

Matranen, Seegr. 9 M., Bolle 18 M., Kapot 30 M., Haar 35 M., Sprungr. 13 M., 111, perf. 10470

13 M. ju verf. 104 Rauenthalerftr. 6, Bart. Hobelbank, Spiegelsdrank, antik- Schrank, Ladentheken, mit ober obne Warmorplatten, Kolonialw.-Einr chlungen,

vorifiglich gearbeitet, taufen Gie billig Marftiftr. 12, Bbb., 1. Gt. lints, bei Cpath.

Gebr. Kucheneinrichtung und nußb.-pol. Tifch (ovol) billig zu pertaufen 5848 Ricbermalbftr. 1, Wertft. Groger, runder Mahagoni. Tifch

mit weißer Marmorplatte perfauten Steingaffe 31, B. 1. Bettstelle m. Sprungrahmen

15 Dt., eifernes Bett ju vert. 5879 Querfelbfte. 7, Ibodip. I, Gartenichlauch

billig zu verfaufen 58. Lorelep-Ring 2, 8. 3ink=Kinder= badewanne,

nen, u. belles leichtes Damen-jadett, mittl. Figur, bill. ju vert. 5948 Wiclanditr. 1, p. L. Tafelflavier, gutes Inftru-ment, paff. für Kongort ober Tangfaal, für 100 Mark fofort zu verkaufen 5961 Hellmundstraße 36, 1.

Damenrad, g. erh., b. ju verf. 11159 Rleififtr: 8, Gib. p. Ejeganter Rinderwagen mit Gummfrabern und ein Damen. Sabrrad, beibes faft neu, bill. Raberes Abolfsallce 17, Stb., Stiege.

4 Tenfter mit Canbfteineinfaffung wegen Abbruch billig zu verfaufen 5922 Goetheftr. 13

Für Gärtner ! 60 gr. Bütten

ju bertaufen 112 Donbeimerftr. 74, Laben.

Ocigenalde außerordentl. bill. 111 verf. 5688 Taunusfir. 38, G15. Teigteilmaschine, Ridel-Erfer-gestell mit Glasplatten, eifernes Schild billig zu verfaufen. 10494 Rettelbedfir. 6, part.

Günst. Gelegenheit, auch für Damen!

In einer größeren Gtabt a. 986 ift ein gut eingeführtes feines Jeunftblumengeschäft inft. Loger u. ich Eineichtung i. 15 000 IR. jn verf. Prima Lage im Bentr, ber Stadt. Off, u. Div. 116 an bie Exped. b. Bl.

3igarren= Gefchäft gunftigften Bebingungen

umftandehalber ju verfaufen. Sichere Eriften, Erforderlich 3000 Mart. Offert, u. M. 98 Gine gutgebenbe

Kolonialwarenhandlung

mit Butter, Gier, Obst und Ge-muse verhaltniffebalber ju ver-faufen. Rab. Hust, u. Dt. 102 in ber Exp. b. BL 5879

Kauigeluche

Saare, blonde, graue weiße, tauft Goldgaffe 2, 10396 viseaevis der Hafnergaffe.

Schuhwert aller

Sohlen und Fleck für Damenftiefel 2.- bis 2,20 für herrenftiefel 2.70 bis 3.-Reparaturen ichnell ut gut. Pius Schneider, Wichelsberg 26, 10801

Rleiber, Schuhe u. Stiefel fauft ju hoben Preifen 5667 3ul. Rofenfeld,

Mengergaffe 29. Großer, gebrauchter

Kassensdrank, für Bücheraufbemahrung geeignet, ju faufen gejucht. Offerien unter Ro. 67 an Die 10892

Gebiffe kauft

Fran G. Sorn aus Coln. 3ft am Montag, ben 27, u. Dienstag, ben 28. April in Wiesbaben, hotel Ginhorn, 1. Gtage, 3immer 9tr. 2.

Kapitalien

Bank gibt Darlehen i. Sobe, ichnell u. bistret geg Sicherheit od. Bürgichaft, Distont n. Wechiel. Mag. Binf., feine Agenturprovision. 5940

C. Rusop, Kirchgaffe 47, 3, beld an jedermann, auch gegen bequeme Ratengabl, verleibt distret it ichnell ju fulant. Bedingungen. Selbitgeber C.
21. Wintter, Berlin b7. Potsbamerftraße 65. & !

Enpotheken kapital att 1. und 2. Stelle, fowie Bant-fapital per fofort an Bereinamitglieber ju vergeb n burd bie Ge-fchafisfielle bes Saus und Grundbefigervereins, Luifenftrake 19. 19360

Ranfer ober Teilhaber

raich und veridwiegen burch Albert Müller, Karlerube i. B., Kaiserftr. 167. Kapitaliften mit jedem Kapital vorhanden. Bejuche u. Rückprachen toftenfrei — Kein Inferatenuntern. — Bablreiche Exfolge und An-erfennungen. — Bureaus in Leipzig, Münden, Karlerube. Ctuttgart, Roln, Sannover, Brestau, Berlin ufw. 54

Sie finden Käufer

Teilhaber

für jede Art hiesiger oder auswärtiger Geschäfte, Fa-briken, Grundstücke, Güter und Gewerbebetriebe rasch u. verschwiegen

ohne Provision, da kein Apant. E. Kommen Naoht, Köin a Rh. Verlangen Sie kontenfeste S. t.

C. AUBRIEN NAONT, Kreungasse S. I.

Verlangen Sie kostenfreien Besuch zwecks Besichtigung und Rück
sprache.
Infolge der, auf melne Kosten,
in 900 Zeitungen erscheinenden
inserate bin sich mil ca. 2500 kapitalkräftigen Reflektanten aus gens
Deutschland und Nachbarstatten in
Verbindung, daher meine enormen
Erfolge, glänzenden und zahlreichen Anerkennungen.

Altes Unternehmen m. eigenen
Bureaux in Dreeden, Leipzig,
Hannover, Köln a/Rh. und Karisruhe (Baden).

Kurhaus zu Wiesbaden. untag, den 26. April Mail-coach-Fahrten: vormittags 10.30 Uhr ab Kur-haus: Rundfahrt d. Wiesbaden.

Preis 3 M. Kartenlösung an der Tageskasse. Nachm. 3 Uhr: Mail-coach-Auss flug nach Adamstal-Fischzucht-Rundfahrweg-Bahnhelz-Dam-

Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhr a.d. Tageskasse.

Sonntag, den 26. April, morgens 11.30 Uhr: Konzert des Städt. Kurorchesters in der Kochbrunnen: Anlage. Leitung: Herr Konzertmeister Wilh, Sadony. 1. The Stars and

Stripes, Forever Marsch P. Sousa, 2. Ouverture zur

Operette "Die schöne Galatea" F. v. Suppé Operette 3. Chor und Ballett

ans der Oper G. Rossini 4. Champagner-

Walzer F. v. Blon 5. Fantasie aus der Oper Rigoletto* G. Verdi 6. Schlaraffen-

Quadrille Conrader Nachm. 4 Uhr im Abonnement Doppel Konzert. Städt, Kurerchester, Leitung: Herr Kapellmeister Hermann

Irmer. - Kapelle des Regiments Oranien, Leitung: Herr Kapellmeister Henrich Programm des Kurorchesters:

1. Ungarische Lustspiel-Ouverture A. Keler Bela 2. Maurische Fan-

tasie a. d. Oper "Boabdil" M. Moszkowski Boabdn 3. Der Wanderer, F. Schubert

4. Czardas aus ,Divertissement G. Michiels 5. Fantasie aus der

Op. Die Zauber-flöte* W. A. Mozart 6. Saint d'amour Morcean mignon E. Elgar

7. Onverture Oper "Der Wild-A. Lortzing

schütz 8. Serenade espag-O. Metra Programm des Regiments Oranien: 1. Borussia-Marsch Teike

2. Ouverture sur Oper Orpheus in der Unter-welt" Binder

3. Das Grab auf der Haide, Balade Heiser 4. Estudiantina-

Waldtenfel Walzer 5. Fantasie aus der

Oper "Carmen" Bizet 6 Drei Männer» Männer, Quartette 3 Mende Issohn

Gretel, Salon-Kraftsdorf Cleopatra,

Novelous 8. Grosses Konzert, Schreiner

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städt. Kurkapellmeister. Solisten : Fran Elfriede Geisse Winkel, Opern- u. Konzertsängerin aus Wiesbaden (Sopran). Fräulein Katherine Ruth Heymann

(Klavier). Orchester; Stadt Kurorchester. Am Klavier: Herr Ugo Afferni.

städt, Kurkapellmeister. 1. Vorspiel nur Wieland-Musik O. Geepfart :

2. Liedermit Klavierbegleitung -a) Ciffrchens Lied: "Freud, vollund leidvoll" aus Egmont) b) Die Liebe hat gelogen, c-Liebesbotschaft, d) Feiert Liebesbotschaft, d) Feierr abend Frz. Schuber Frau Geisse-Winkel.

3. Klavier Konzert in A-dur mit Orchesterbe-E. Grieg gleitung Fraulein Heymann

4. Lieder mit Klavierbegieitung: a) Ueber allen Gipfeln ist Ruh' Frz. Liszt b) Verlust A. Rubinstein

c) Gib mir dein-H. Hermann d) Standchen Rich, Strauss Fran Geisse-Winkel.

5. Der Venusberg, Bacchanale aus der Oper , Tann-

Rich. Wagner hauser" 6. Klavier-Vorträge:
a) Impromptu, b) Berceuse, c)
Prélude, d) Etude, Fr. Chopin

Fräulein Heymann. Eintritt gegen Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pf mit der Abonnements- oder Sonn-

m zskarte (2 Mark). Zu sämtlichen Veranstaltungen

könnenFreikartengesuche nicht berücksichtigt werden. Städt. Kurverwaltung.

Montag, den 27 April, Mail - coach - Fahrten: vormittags 10.30 Uhr ab Kurs haus: Rundfahrt d. Wiesbaden (Parkstrasse - Sonnenbergerstr.-Kochbrunnen: Nerotal-Beausites Königl. Schloss-Rathaus-Rheinstrasse:Ringkirche-KniserFriedrich-Ring-Adolfsallee-Haupts bahahof-Kaiserstrasse-Wilhelmstrasse zurück n. d. Kurhause).

Preis 3 M. Kartenlösung a. d.
Tageskasse.
Nachm. 3 Uhr Maif-ceach-Ausflug nuch Klarental-Taunusblick: Georgenborn- Schlangen:
bad und zurück.
Preis 5 M. Kestenlösung his

Preis 5 M Kartenlösung bis spätestens ! Uhr a.d. Tageakasse,

11: Uhr Konzert in der Koch: brunnenanlage, Leitung: Herr Konzertmeister Wilh. Sadony. 1. Krönungsmarsch J. Strauss

2 Ouverture zur Op. "Raymond" A. Thomas 3. Kurhauskiange, M. Jeschke Polka M. Jesehke 4. Duett a "Linda" Donizetti 5. Donauwellen-

Walzer Ivanovici 6. Giückliche

Jugendjahre, A. Schreiner Potpourri Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements Konzerte

Leitung: Herr Kapellmeister H. Irmer. 1. Ouverture zu "Turandot" V. Lachner

2. Vorspiel zu "Melusine" C. Grammann 3. Fackeltanz, G Meyerbe.r B-dur 4. Fantasie a. d. Op.

"Der Waffen:

schmied' 5. O, schöner Mai, Joh Strauss 6 Glückliche

Jugendjahre, Po pourri A A. Schreiner Effen, Tonstück O. Höser 8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch F. von Blon

Abends S Uhr, Leitung: Herr

Kapellmeister H. Irmer. 1. Ouverture zur Oper Le Roi L. Delibes

2. Chor und Ballettmusik ans der Oper "Tell" G. Rossini

3. Ungarische Tänze, 1, 3. und Joh Brahms

4 Fantasie aus "Preciosa" (5. Ouver: ure C. M v. Weber Mozari" F. v. Suppé

6. Walzer aus Coppelia* 7. Aschenbrödel, L. Delibos F. Bendel Marchenbild 8. Fanfare militaire Jos, Ascher

Abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Lustiger Abend Marcell Salzer.

Heitere Dichtungen in Versin und Prosa von: Wilhelm Busch Karl Ettlinger, Max Evth, Rud Presber, Detlev von Lilleneron, Rideamus, P. Rosegger, von Schlicht, Ludwig Thoma, H. F. Urban n. a. Ferner nette

Anekdoten. I. Platz 1.—8 Reihe 4 M , II. Platz 3 M , Galerie nicht numeriert 150 Mk

Kartenverkauf an der Tageskasse Die Karten sind gleichberechtigt mit der Tageskarte. Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Kurhaus Wiesbaden. Besondere Veranstaltungen vom 28. April bis 8. Mai 1908.

(Acnderungen vorbehalten). Dienstag, den 28. April. Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurshaus Rundfahrt d. Wiesbaden.

Preis 3 M. Kartenlösung a. d. Tagenkasse.

Nachmittage 3 Uhr Mail-coachAusfleg nach Adamstal-Flische
zucht-Rundfahrweg : Neroberg

Russische Kapelle und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens i Uhr a.d. Tageskasse.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnens Anlage.

Mittwoch, den 29. April. Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Uhr ab Kurshaus Rundfahrt d. Wiesbiden. Preis 3 M. Kartenlösung a. d.

Tageskasse.

Nachmittage 3 Uhr: MailiceachAusflug nach Klarent I-Taunusblick-Georgenborn-Schlangen-

bad und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhr a d. Tageskasse.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen Anlage.

Abends 8 Ubr im grossen Saale: Grosses

Richard Wagner-Konzert. Einmaliges Gastepiel des Phil-harmonisch, Orchesters-Leipzig unter Leitung des Hrn. Kapelfmeisters Hans Winderstein. Solist: Herr Walter Soomer,

Etster Baritonist des Stadts theaters in Leipzig. (Wotan der diesjährigen Bay-reuther Festspiele). Programm. 1. Zum 1. Male: Konzert: Onver:

ture "Christoph Columbus". 2. Arie: "Die Frist ist um" aus der Oper "Der fliegende Holländer". Herr Soomer.

3. Trauermusik beim Tode Sieg-fried's a. "Götterdämmerung". Pause.

4 Zum 1. Male : Konzert-Ouver: ture, Polonaise. 5. Wotan's Abschied von Brünn:

hilde aus dem Musikdrama "Die Walküre". Herr Soomer.

6. Vorspiel und Isolde's Liebes:

tod a. d. Oper "Tristan und Isolde".

7. Vorspiel zur Oper "Die Meistersinger von Nürnberg". Sämtlich von Richard Wagner. Ende gegen 9,45 Uhr. Einfache Preise,

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen

Donnerstag, den 30. April. Mail-coach-Fahrten:

Vormittags 10 30 Uhr ab Kur-haus: Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. (Kartenlösung an der Tageskasse).

Nachmittage 3 Uhr: Mall-coach-Ausflug nach Nerotal-Platte-Rundfahrweg und zurück. Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens l Uhr a, d. Tugeskasse.

11 Uhr: Konzert in der Kochs brunnen Anlage. Abends 8 Uhr im kl. Saale:

VIII. Vortrag

der 12 Vortrages Abende Selbstschaffender

(Dichter and Schriftsteller). Herr Feder v. Zobeltitz. Eigene Dichtungen. I. Platz 1.—S. Reihe: 4 M., II. Platz: 3 M.; Galerie, nicht numeriert 1.50 M.

Kartenverkauf an der Tageskasse. Die Karten sind gleich berechtigt mit der Tageskarte.

Die Damen werden ergebenst ersucht, ohne Hüte erscheinen za wollen.

Freitag, den 1. Mai.

Mail-coach-Fahrten: Vormittags 10.30 Ubr ab Kurs haust Rundfahrt d Wiesbaden. Preis 3 Mark (Kartenlösung an

der Tageskasse). Nachm. 3 Uhr: Mail:coach-Ausflug n. KlarentalsTaunusblick-Georgenborn-Schlangenbad und

zurück.
Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens I Uhr a. d. Tageskasse.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage, 12 Uhr: Militär-Promenade: konzert an der Wilhelmstrasse.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Peier Tschaikowsky-Abend. Stadtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapelimeister.

Sametag, den 2. Mai Mail - coach - Fahrien: Vormttage 10,30 Uhr ab Kur-haus: Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. Kartenlösung an der

Tageskasse.
Nachmittage 3 Uhr: Mail coachAnsfluug nach Nerotal-Waldhäuschen-Adamstal-Fasanerie-Chaussechaus und zurück. Preis 5 Mark (Kartenlösung bis spätestens 1 Uhr an der Tages-

11 Uhr; Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
Ab 4 Uhr nachmittags:

kasse).

Gartenfest.

Nachmittags 4 u. abends 8 Uhr: Doppel Konzert. Grosses Feuerwerk

(Hof-Kunstfenerw. A. Becker Nachf., Adolf Clausz, Wiesb.) Die hinteren Garten-Einglinge bleiben ab 8 Uhr des Feuerwerks wegen geschlossen, Eintrittspreise: Tagesfestkarten

2 Mark; Vorzugskarten für Abonnenten: 1 Mark mit der Abennementskarte vorzuzeigen. Abennementskart, berechtigen zum Kurgarten nur bis 21/2 Uhr nachmittags.
Eine rote Fahne am Kurhause
zeigt an, dass das Gartenfest
stattfindet.

ungeeigneter Witterung im Abonnement: 4 und 8 Uhr: Doppelkonzerte.

Zu den Lesesälen und dem Muschelsaale berecht während des Tages Abonnementskarten Tagesfestkarten; Eingang ab 21/2 Uhr: Ture rechts vom Hauptportale.

Sonutag, den S. Mai.

Mail - coach - Fahrfen:
Vormittags 10:00 Uhr ab Kurshaus: Rundfahrt d. Wiesbaden. Preis 3 M. (Kartenlösung a. d.

Tageskasse.) Nachmittags 3 Uhr : Mail-coach-Ausflug nach Adamstal-Fisch-zucht-Rundfahrweg-Bahnholz-Dambachtal und zurück.

Preis 5 M. Kartenlösung bis spätestens 1Uhr a. d. Tageskasse 11.30 Konzert in der Kochbrunnen: Anlage. Nachmittags 4 Uhr i Abonnem. Doppel-Konzert.

Abends 8 Uhr im Abonnement im Kurgarten: Militär-Ko zert.

Abends 8 Uhr im Abonnement im grossen Saale: Symphonie: Konzert.

Leitung: Herr Ugo Afferni, städtischer Kurkapellmeister. Colist: Herr Ferd Kaufmann, Konzertmeister des städtischen Kurorchesters (Violine).

Orchester: stadt. Kurorchester Eintritt gegen Vorzeigung einer Platzkarte zu 25 Pf mit

der Abonnementss oder Sonn-tagskarte (2 Mark).
Zu sämtlichen Veranstals tungen können Freikartenge-suche nicht berücksichtigt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Königl Schauspiele.

Conntag, ben 26, April 1908. (Bei aufgebobenem Abounement.) Bum erftenmale wiederb Madame Butterfin.

Japanijche Tragodie in 3 Aften. Mufit von Giacomo Buccini. Cho-Cho-Can, ges nannt Butterfin Sand-Borpffel. 23. Linferton,

Leutnant in ber Marine der II. S. 9. Benjel Rate Linferton Sbarpleg, Ronful ber Bereinigten Deglobl Staaten in Raga-

Schütz faft Goro Rafobo Bente Sugufi, Dienerin Butterfin's Strämter Der Fürft Dama= Rebfout bort

Der Onfel Bonge Braun Der Onfel Patufibe Schmibt Die Mutter

Schwart. Butterfin's Die Tante Hirida Die Bafe Martin Der Raiferliche Engelmann Kommijjar

Der Standesbeantic Berg Das Rind "Scummer" Josefine Recb

Bermanbte, Freunde und Freun-binnen Butterfin's; Diener. Ragafati. - 3n unferer Beit.

Montag, ben 27. April 1903, Abonnement C. Der gemutliche Rommiffar. Groteste in 1 Mft von Georges Courteline, Deutich von Giegfried Trebitich

Das Stiftungefeit.

G. v Mojer Anfang 7.30 Uhr. — Gew. Breije. Bicobaden, Am Babnhof.

Vio-Co.

Rinematographen - Unfernehmen. 2500 Giaplage. Morgen Countag:

3 Vorstellungen des neuen Programms. Rachm. 3, 5 und abends 8.15 Uhr. Die Borftellungen dauern 21/4

Stunden.

Konzert

The oceanic VioKapelle mit 11222 American=Bar

Borvertauf taglich von 10 bis 1 Uhr an ber Birfirse Raffe. Wabrend biefer Beit tonnen Logen, Sperefit u. 1. Blat aus-gewählt und belegt merben ohne

Gingelne Fuhren werben mit Geberrolle prompt und billig Deforat Georg Pfeiffer, Comalbacherftrage ob. Enepgon doni.

Refideng-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Raud. Berniprech Anichlug 49. Montag, ben 27. April 1988. Dingendfarten guttig.

Reubeit! Fünfzigerfarten gultig Renheit!

Rarrenglang.

Gin Spielmannsbrama in 4 Aften von Ruboli Rittner. Spielleitung: Georg Ruder. Der Ruffürft Dilt. Edfon Bolfnarr, i. Spiel: mann u. hofnarr betebrugge Milt. Schonau

Frang Trug, beffen Ruder Bruder herrad v. Wingen hammer hanns Graf von Oppeln

Caspar v. EnterleinRobler Thomas von Ride, ber Mangler, Deffen Cheim Saget Albrecht v. Monne, begittmantel Barthold v. Storpel, Degener

Ronrad v. Anflig, Repper Rupprecht v. 3lm, Legler Beit v. Blambach. beamtete Bofritter Der Bofpoet Bertram Bartbel, genannt b. Bunftnarr, gweiter

Dofnarr des Sturfürften Eachauce Dietrich Rünglin, Cchafer Der lange Jorg, Galcha Der lange in I Rriegofnechte in Dienften. in furfürftlichen

Ort: Gine furfürftliche Burg in ber erften Balite Des 16. 3abr: bunberts. Naffenöffnung 6.30 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9%, Uhr.

Verkaufe

Immobilien.

mit gutgebenbem Rolonialwaren: geichäft an verkehröreicher Lage billig zu verf. Tausch n. ausgeschl Offert, unt. Din. 105 an die Erv. d. Bl. 5896

Mentables Saus mit Stallung u. Lab, weit uut. Ortsgerichts u. Brandtare ieht billig ju verf. Rab, b. Rechtsant Laaff, Rirdigaffe 11. 11252

Derkaufe

mein neu gebautes Saus, auch für Baicherei geeignet, gang nabe Bicsbaden, für feden annehm baren Preis mit IL Angablung. Agenten verbeten.

Offerten unter Do. 107 an die

Gin für jeben Weichattsbetrieb febr gunftig gelegenes Bausgrund: ftud in einem mit eleftr, Strafenbabu-Biesbaben verfebenen Borort unt, porteilb Beding. 3. verf Rab. Rheinftr. 71, Baub10800

Gelegenheit

Gima 40 Biffenbauplage, eventt, mit fertigen Bauprojeften, an ber Biesbaben-Biebricher Auce (Landesbenfmal) Salteftelle, Ausfichtsturm u. Tannhauferftr. mit bireftem Ausgang nach ben eben in Musführung begriffenen neuen ftabt. Richard Bagner Inlagen mit berrlicher Ausficht auf ben Abein u. Tannis, von 14 200. an pro Quadratin, zu verf. Ardilekt Ed. Didion,

Tel.335 Richlftrafe 9.

Wegen hoben Miters u. Stranflichfeit bes Befiners verfaufe ich mein Saus mit Reftaurant und Beinverfand, in einem fleinen Rheinftabichen, nachft Rudesheim und Wiesbaden gelegen; ferner großer Weinkeller, Stall u. Re-mijenbau, anköließend großer Garten am Rhein, nebst 3 Morg. Weinberg in prima Lage Jahres-umfah zirfa 18 000 Mart Reingewinn zirfa 6000 Mart. Baffend für Rebenbetriebe, als Weinhandlung und Dengerei, woburch eine größere Rentabilität. Berfaufspreis mit Inventar 50 000 Mf. Angabl. 10 000 Mf. Bermittler verbeten.

Offerten unter Dn. 106 an die

Aleine

mit Mengerei gu verfanfen. Rab. Reroftr. 20, Binte rb. p.

bezahlen

3hre Butter zu teuer!

Denfen Gie einmal nad Butter ift ein uer trales, leicht verdaulides ber Mild entitammendes Rabo fett — Roftenpuntt pre Binnd Mart 1:30 bis 1.60 e nad, Jahreszeit, im Ber faltnis gie anderen Getten sie ebenjo gut find und o größeren Rabrwert und Gen gebalt befigen alfo viel m tener. Schmalz foster pro Pfund 70—80 Big., Cd 50—60 Pfg., Zalg, der ebenfalls dem Schlachtvick entstammt, pro Bfund 60 bis 70 Bfg. — 3ft es be nicht berechtigt, fich nach einem Erfat für die teure Butter umgujeben ?

Saben Gie ichon von der "Pratana" gehört?

bleibt

falt t

al be

Deut

nicht,

einem

peran

tarbie

fral

mb 5

Sinh.

THE .

nuß int Er

Das ift eine nach einem ang neuen Berfahren in ber Dauptfache aus Bflangen butter und Cabne berge ftellte fünftliche Butter, & aber allerdings wegen volli tommener Butterabulichten nad bent Gefets als Mar. garine bezeichnet werben murb Talg. Schmal; und äbnlich Tierfette, wie in ber gewohi lichen Margarine, find nicht darin enthalten, darum in fie leicht verdaulich. werben Gie fragen, woburd untericheibet fich Bratann von feiner Raturbutter -Antwort — nur dadurch, daß fie 60 Big. pro Binnd veniger foftet. Contie II fein Unterfcbieb zu bemerfen Sie erhalten ein überauf belifates, reftlos auf ber Bunge gergebenbes, Brobuft, fein und mild wie Rabnt. Bratana iconmit und braunt in der Bianne Gie ift ein vollfommener Sie werden jagen - ja bas tann man fich gefallen laffen aber erft foften! Run bas tann gefcheben Rebmen Gie fofort eine Boftfarte jur Sand und verlangen Gie von und eine Probe unfeter "Bratana". Bir werben Ihnen bann,

vollständig gratis für Gie,

cinc Roftprobe gufenden, Die mar nur flein ift, aber ge mugt, um fich ein Urfeit über Gefdmad Aussehen und fonftige Gigenichaften in bilben. Gie branchen bas Gejagte nicht zu glauben, che Sie unfere Pratent nicht geschmedt baben. Sie werden bann felbit bent eilen fonnen, bag es nichts befferes gibt und bas bis sabireichen Anerfennungsichreiben, die wie befinen, nicht übertreiben.

Der Preis ift pro Pinnd 90 Big., mo nicht erbaltlid, ienden wir birett von ber Nabrif auch an Brivate voll ftändig porto- und ipefen-frei 5 Bfund für Mt. 2,70, 6 Pfund für 5.40 nim. oft Rodnahme. Wieberverfaufe erbalten Rabatt. Richt Ger fallendes nehmen wir innerbalb 3 Tagen unfrantiert

praiana Pratana Bflangenbutter : Gefell fchaft m. b. &. Pratan a. (f. (Bez. Salle.) Radbrud verboten

Strauffebern-Manufaftur Blanck,

Friedrichftraße 29, 2. Stod. Frühjahrs-Neuheifen Etrauf: u. Fantafiefedern, Blumen u. Reiber,

Strobbute, Boas u. Stolas, Barifer Rouveautés. Detail gu Engrospreifen Straußfebern:Manufaftur

Blanck, Griedrichftrage 29, 2. Stod.

Total-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe Langgasse 14 zu jedem annehmbaren Preise

bis Ende dieses Monats.

Simon Meyer.

Gemeinjame Ortstranfenfaffe. Bu ber am Mittwoch, den 29. April er., abende 8' thr, im Saale des Gewertichaftshaufes, Bellripftrage 41, fatt

II. ordentlichen Generalversammlung

laben wir bie Berren Bertreter ber Raffenmitglieder und Arbeitgeber

Tagesordnung: Abnahme ber Jahresrechnung. Bericht bes Rechnungsprüfungsausschusses und Antrag auf Entlastung. Anträge des Kassenvorstandes. Bergütung für freiwillige Kranken-tontrolle. Benssorsicherung der Kassendennten. Mitteilung des Borstandes über die am 1. April cr. erfolgte Uebernahme des Gesichäftshauses, ev. Beschlußfassung über den Zeitpunkt der Bornahme bes Neubaues und Berlegung des Geschäftslotales. Sonstige

Antrage. Der Geichaftebericht geht ben herren Bertretern mit ber Gin-

ladungefarte (Legitimation) 311. Wpril 1908.

Der Raffenvorstand : Carl Gerich, Borfigenber

Blich: und Rahichule.



Nächfte Woche beginnen neue Aurse im Gliden, Raben, Umandern und Musbessern von Aleidungsfrüden, Juschneiden
und Ansertigen von Leidwäsche — u. gwar
für die in der Nordhälfte der Stadt wohnene ben Teilnehmerinnen Dienstag, den 28. April, nachmittags 5 Uhr, in ber Schule an der Lebrstraße und für die in der Sädhälfte mobnenden Donnerstag, den 30. April, nachmittags 5 Uhr, in der Bittelicute an der Abeinstraße.

nachmittags 5 Uhr, in der Mittelschule an der Abeinstraße.
Das Schulgetd (2 Mt. fürs Halbjahr) ist bei der Anmeldung zu entrickien. Bedürzitigen wird dassielbe gern erlassen.
Almmeldungen nehmen entgegen für den Kurjus in der Rheinstraßenschule: Fri. Ried. Eleonorenstraße i u. Frau Hoetzel, Kusser Friedrich-Ring 47, für den Kurjus in der Lehrstraßenschule: Fran Schulret Müller, Gustav-Adolistraße 7 und Herr Director Victor, Taunusstraße 12.

Director Victor, Taunusstraße 12.

Der Borstand. Im Auftr.: R. Hoetzel.

Inhaber Emil Schenck, befindet sich

nur Canggasse 33, = gegenüber dem Europäischen Hof. Telefon 2071

Webers Alpenkräuter= Harver Gebirgskräuter=

fowie alle anderen Gefundheitstrauter Tees erhalten Sie ftets

Kneipp-Haus, Rheinstrasse 59. Telephon 3240.

Rheinstr. 103. Telephon 3080.

Mod, Handels, Schreib- u. Sprachlehranstalt nebst Pensionat

Anstalt von bestem Ruf mit vorzüglichen, praktisch erfahrenen Lehrkräften,

neuer Haupt- und Einzelkurse: Beginn (für Damen und Herren)

Montag, den 4 Mai. Einzelunterweisung nach Sejähriger Praxis.

Lehrlächer: Einfache, dopp, amerik. Buchführung, Wechsellehre etc. Kanfm. Rechnen. Korresp., Stenogr., Maschinenschr (15 Maschinen, Rundschr., Schönsschrift, Französisch Euglisch. Kontorpraxis, Bank- und Börsenwesen. — Allgem. Handelalehre. — Vermögensverwaltung. — Pens im eigenen Hause. — Zeugnisse und kostenlose Stellenvermittlung. 10167 10167

übernimmt die Berftellung bon Blanen, Berechnungen und Roftenanichlagen für Gemeindebauten, Billen und Bandhausbauten, Inneren Musbau, Moderne Geichaftshäufer, Sabritanlagen, Gijenbetonbau.

Unfragen und Mitteilungen erbitte borerft unter B" burch die Erped. d. Btg.



Karl Fischbach.

Anfertigung, Ueberziehen u. alle Beparturen. Kirchgasse 49,

1037 - zunächst der Marktstrasse, -

Kogna

aus gutem deutschen Weindestillat

ohne jeden Zusatz von Feinsprit und Essenzen. p. 1/1 Fl. p. 1/2 Fl. 1.50 0.85 Kognak * 2.5 1.20 2.75 Kognak französ., E. Remy, Mart. & Co. französ., J. Hennessy & Co.

Wilhelm Hirsch.

Bleichstrasse 13. Weinhandlung. Bleichstrasse 13. Gegründet 1878.

Das große Weftend = Möbelhaus von Jacob Fuhr, Bleichftr. 18,

perfauft ftets reell und billig grosses Lager in kompl. Brauf-Ausstatlungen

wom einsachsten bis zum elegantesten Stiele.
Großes Lager in tompt. Herren, Speise n. Schlafzimmern sowie Salons, in feinser Aussübrung. Fremden und Logier zimmer und tompt, Küchen von 65 Mart an.
Durch totale Neberfüllung meines Lagers verfanse sehr billig meter weitgehendster Garantie.

(Gintaufd von Mobeln geftattet und fulant berechnet.)
Gigene Schreiners und Boliter:Berffiatte im Saufe.
Bur Anficht meines Lagers und Koften-Anfchlagen fiebe fteis jur Berfügung, auch im Richtfaufstalle.

fieil u. weich in nur guter Qualitat taufen Gie am billigften bei

Lina Hering Ww.

porm. Carl Braun 10 Guenbogengaffe 10.



Bum Rochen 5 1/2, 6 Pf., Siebeeler 7 8 Pf. Für Wieberverfäufer, fowie Dotels und Benftonen empfehle meine frifche große Siedeeler per %00 38 Mart.

Zelephon 999. Georg Fofter, Frantennen. frage 7. 10441



Fordern Sie neues Musterbuck.

Gefchäfts:Berlegung. Mein bisher Bahnhofftrage 16 betriebenes

habe ich nach Luifenftrafe 24, gegenüber ber Reichebant,

verlegt. Dafelbit findet Berfauf vom Lager flatt. Bleichzeitig unterhalte ich ein Austellungelotal Rem gaffe 17 und werden alle dafelbit beftellten Baren fofert aus bem Lager Buijenftrage 24 expediert.

Dlich bem ferneren Bohlwollen meiner geschätten 25 ner empfehlend, zeichne mit Sochachtung

Ludwig Holfeld.

Bon 1-21, Uhr geichloffen.



1 Dtzd. 6. Empfehle Kohlensäurebäd. 1/2. Thermalbäder Elektr. Lichtbäd., p Savoy Hotel, Badhaus, Bärenstr.3.

Hmts Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon 199 u. 819.

Drud und Berlag bes Biesbadener General Anzeigers Lenbold & Rrangbuhler. . Geichajtspelle: Mauritiusftrage S.

nr. 98.

Conntag, ben 26. April 1908.

23. Jahrgang.

Amtlicher Theil

Befanntmachung

Anmelbungen gur Reinigung der Cand- und Rett. fange in ben Brivatgrundftuden find ichriftlich ober mund. lid an das Stadtbauamt, Rathaus, Bimmer Dr. 72 gu richten.

Die Reinigung ber auf Stragengebiet befindlichen Sand. finge pon Regen. und Ruden Gallröhren gefchieht gemäß 5 bes Ranal-Orteftatuts vom 11. April 1891 obligatoriich auf Roften ber Sauseigentumer.

Für das Rechnungsjahr 1908 bleibt der feitherige nachfolgend abgedrudte Roftentavif befteben. Siergu mirb bemerft, daß bei monatlich zweimaliger Reinigung ber Sinfitoffbehalter eines Sansgrundftude die einfachen Tariffane, bei monatlich viermaliger Reinigung Die sweifachen, und bei monatlich achtmaliger Reinigung bie vierfachen Tariffate gur Berechnung tommen.

Diejem Roftentarif find bie bisherigen Ginheite. preife für bie bon ber Stadtgemeinde übernommene Rei. nigung und Delbehandlung der in Brivatgrundftuden be-flebenden fogenannten Delpiffvire beigefügt.

Biesbaden, ben 21. April 1908.

Der Magiftrat.

A. Roftentarif Der Gintfaften Reinigung.

ment are sommer course Tondren accommen	A STREET, STRE
1. Gemanerte Ginffaften ohne Gimer	. SRt. 2.70
2. Ginttaften mit freiftebenbem Gimer	1.40
3. Sintfaften mit bangentem Gimer :	1.50
4. Rellerfinflaften	
a) gemauerte ohne Eimer	: 3,20
b) bon Steinzeug ober Buf. Gifen mit Gimer	2,30
5, Megenrobrfandfange	
a) zu ebener Erbe	90
b) unter Terrain	: . 1
6. Gemauerte Fettfange	270
7. Gewöhnliche Gettfange (Gug.Gifen ober Steinzeng)	. , 1.80
8. Stallfintfaften	230
9. Diffoirfintfaften	9.80

Anmerfung: Außergewöhnliche Falle und Berhaltniffe unterliegen bejonberer Bestimmung ber Ginheitspreife burch bas Ranalbauamt, nach ben gleichen bei Aufftellung Diejes Tarife maggebend gewesenen Grundfagen.

(So ift 3. B. ber Mindesibetrag, ju welchem die Stadt eine Reinigung übernimmt, 3 Mart, d. h., fur Sofraften mit nur einzelnen Objetten, deren Reinigung nach tarif. mußiger Berechnung gufammen weniger als 3 Dit. ausmachen, ift ber Mindefibetrag von 3 Mart gu entrichten).

Rach Biff. 4 werden alle in Erdgeichof Raumlichfeiten, fowie unter Boj. Oberflache, bezw. auf Treppen-Bodeften befindlichen Gintfasten ober Fettfange berechnet.

Unter ben vorftehenden Betragen ift nur die regelmäßige Meinigung ber betr. Cand- und Fettfange von Comun, Cand und Gett verftanben.

B. Roften Tarif für bie regelmäßige Reinigung und Delbehandlung bon in Brivatgrundfinden beftehenden fogen. Del=Biffoire.

1. Bet wochentlich einmaliger Reinigung 2. Desgleichen bei modentlich aweimaliger 3 Mt. 50 Bf.

3. Desgleichen bei wochentlich zweimaliger Meinigung in ben Commermonafen April bis Ceptembereinfal, und ein. maliger Reinigung in ben übrigen Monaten bes Jahres . . . 5 , 25 ,

Mis Ctand mird bei nicht eingetellter Uriniermand betrag für Reinigung eines Biffoirs ift auf 10 DRF. für bas Jahr festgefest.

Berdingung.

Die Arbeiten gur herstellung von etwa 260 ffb. m Betonrohrtanal verschiedener Brofile in ber Lorcher Strafe, bon der Agmannshäufer Strafe bis gur Somburger Strafe, ollen im Bege ber öffentlichen Musichreibung verbungen Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden beim Ranalbauamt im Rathause Bimmer Rr. 57 eingesehen, bie Berdingungsunterlagen aussichließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Ginfenbung bon 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Pofmadie nahme) bezogen werben. Berichloffene und mit entiprechender Suffdrift berfebene Angebote find fpateftene bis Dienstag, den 12. Mai 1908, vormittags 10 Uhr, im Rat-taufe Zimmer Rr. 57 einzureichen. Die Eröffnung ber angebote erfolgt in Gegenwart der etwa erscheinenden Anatter, oder der mit fchriftlicher Bollmacht verfehenen Berbeter. Rur die mit dem borgeichriebenen und ausgfüllten Gerbingungeformulare eingereichten Ungebote werden bei ber Biesbaben, ben 23. April 1908.

Städtijdes Ranalbauamt.

Befanntmadung.

Die Albfuhr bes in ben Difiriften U. und D. Babnholg, Grub, Bargburg, Simmellohr, Mangberg und Rabentopf erfteigerten bolges wird bis auf weiteres berboten.

Biesbaden, ben 24. April 1908.

Der Magifirat.

Befauntmachnug.

Die Ghefran bes . Taglohnere Conard Fraund, Lina, gehorene Berrchen, geboren am 20. April 1874 gu Biesbaden, gulest Gedanftrage Dr. 2 wohnhaft, entgieht fich ber Fürforge filr ihre 4 Rinder, fo bag biefelben aus öffentlichen Mitteln uncerftugt werben muffen. Bir erfuchen um Mitteilung ihres Aufenthalts.

Diesbaben, ben 23. April 1908. 11184 Der Magifirat. - Armenverwaltung.

Befanntmachung.

Coulgeld-Grlag betreffend. Einer fleinen Angabl bedürftiger, fich burch Bleiß, Fortidritte und gutes Betragen auszeichnender Boglinge ber ftadtifden boberen Schulen und Mittelichulen fann bas Schulgelb gang ober teilmeife erlaffen werben. Jungere Rinder, Die noch feine fremde Sprache erlernen, fonnen feine Berudfichtigung finden. Gefuche um Erlag oder Ermägigung bes Schulgeldes find bis jum 10. Mai d. 38. bei den Berren Direftoren und Rettoren ber genannten Schulen einzureichen.

Wiesbaden, den 18. April 1908. Die Edulaeld: Erlag. Rommiffion.

Berpachtung.

Der Magiftrat ber Ctabt Biesbaden beabfichtigt, bas im vornehmften Rurviertel und in nachfter Rabe bes neuen Rurhaufes gelegene Baulinenichlofichen nebit bem bazugehörigen Debeugebaube auf eine Reihe von Jahren gu verpachten.

Das gange Unwejen immitten iconer Unlagen, mit Rongertplagen, Baltone und Terraffen verfeben, ift erft bor einigen Jahren als probisorifdes Rurhaus nen bergerichtet und eignet fich gut jedem großeren Birtichaftes ober Runftbetriebe, fonnte aber bei feiner ruhigen, gefunden Bohenlage auch als Canatorium verwendet werden.

Areal: 21496 qm. Bebaute Glache: 2260 qm. Der große Rongertjaal mit Borballe faßt ca. 750 Berfonen, die übrigen Sauptraume, funf im Erdgeichog und feche im erften Stock, find groß und hell, die Rüchen mit ben erforderlichen Rebenraumen find vollständig eingerichtet, Bentralheigung, eleftrifdes Bicht.

Angebote mit ber Mufidrift "Baulinenichlögigen" find unter Ungabe ber beabfichtigten Berwendung bes Bachtobjeftes bis gum 1. Juli b. 36. an bie untergeichnete Berwaltung verichloffen einzureichen.

Befichtigung: Bormittage 10-12 Uhr Werftage. Sausmeifter im Baulinenichlößchen.

Wiesbaden, ben 10. April 1908.

Etadt. Aurberwaltung.

Berbingung.

Die Lieferung und Berlegung bon etwa 1530 am Linoleum fur bie Bolfoidule an ber Lorderftrafe ju Wiesbaden foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werben. Berbingungbunterlagen und Beidnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftitunben im Städtijchen Sochbauamt, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 9, eingefeben, Die Angebotounterlagen ausschlieflich Beichnungen auch bon bort gegen Bargobling ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 50 Bf. (feine Briefmarten und nicht gegen Poftnachnahme) bezogen werden. Berichloffene und mit der Aufschrift "S. 21. 14" verfebene Angebore find späteftens bis Montag, den II. Mai 1908, vormittage II Uhr, bierber eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart der etwa ericeinenden Anbieter. Rur Die mit bem porgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berudfichtigt. Buichlagefrift: 30 Tage.

Bicebaden, ben 24. April 1908. Stadtifces Sodi Bauamt.

Michiamilicher Theil

Befanntmagung.

Mm 4. Juni 1908, vormittage 11 Uhr, wieb an ber Gerichtoftelle dahier, Bimmer 67 bas ben Gheleuten Bauunternehmer 21bam Graf n. Chriftine geb. Schreiner in Wiesbaden gehörige Wohnhaus mit Sofraum und Ceitenbans, Bietenring 4, groß 5 ar 63 qm, mit 7200 M. und 940 M. Gebaudeftenerningungewert gwangemeife verfteigert.

Wiesbaden, den 19. Marg 1908. Ronigl. Amtegericht la.

Bei der Revifion der Beinberge, Garten- und Saus-Weinstöde in der hiefigen Gemarfung murde durch ben betr. Derrn Cadwerftanbigen im Derbit v. 38. festgestellt, bag viele Beinfiode mit Bilgfrantheiten behaftet maren.

Befannimadung.

Der herr Cadwerfiandiger empfichit folgende Befampf-

ungsmittel.

A. Gegen bas Oidium Tuckeri, ben Traubenichimmel, Mehltau, Aefcherich - zumeift in 1907 an Sausfioden aufgetreten - 3 bis 4maliges Comefeln mit Edwefel. pulber. Das erfte Edmefeln muß aber idjon bor ber Blute, alio je nach bem früheren ober fpateren Gintritt ber Blitte. Ende Dai oder Anfang Juni erfolgen, das zweite Schweieln etwa 14 Tage nach ber Blitte, und bas britte im Muguit, dabei foll dieje Beit fo ausgemahlt werben, bag die Arbeit bei windfillem Wetter, am beften unmittelbar nach Regenwetter, erfolgt. Der Erfolg geigt fich auffallend an bem Granbleiben ber Blatter, gefunder Entwidelung der Beeren und gutem Musreifen bes jungen Solges.

B. Ocgen Perenospera viticola, ber Blattfallfranfheit oder bem faliden Dehltau, werben die Beinfidde mit einer voridriftemäßigen Mijdung von Rupfervitriol und Edwefelpulver auf Diefelbe Weife und in berfelben Beit wie gu A mit biefer Gluffigfeit beiprist, nur nicht bei Regenwetter. Bielfach wird auch diefe Difchung gegen beibe Erfranfungen in Anwendung gebracht.

Die Befiger von Beinftoden in ber Gemarfung Connenberg werden in ihrem eigenen Intereffe aufgeforbert, etwaige Bilgfrantheiten an ben Beinftoden in ber porbezeichneten Beife zu befampfen.

Connenberg, ben 10. April 1908.

Die Polizeiverwaltung. Buchelt, Bürgermeifter.

Bersteigerung von Bauplägen.

Bom Boigartengelanbe hierjelbit follen:

a) mehrere Bauplage von ja. 18 ar neben bem Rathaus gelegen;

b) mehrere Bauplage von gufammen 14 ar an ber neu auszubauenben Bahnholgftrage im Bege des öffentlichen Meiftgebotes verfteigert merben.

Termin gur Berfteigerung ift feftgefest auf

Montag, den 11. Mai 1908, nadmittage 5 Hhr, im Sinungsfaale des Rathaufes ju Connenberg.

Die Bauplage liegen am Gingang bes Orteberings in unmittelbarer Rabe bes Endpunftes ber eleftrijden Bahn. Die gu a erwähnten Blage eignen fich gang hervorragend für die Errichtung von Geichaftshaufern.

Dagegen murben fich bie gu b bezeichneten Blage megen ihrer iconen Lage fich am beften gur villenartigen Bebauung

Berfteigerungsbedingungen u. fonftige Unterlagen liegen im Rathaufe gur Ginficht aus.

Muf Bunich wird den Intereffenten über Gingelfragen idriftlich oder mundlich Ausfunft erteilt.

Bei den Blagen gu a gilt enge geichloffene Bauweije, bei den Blaten gu b enge offene Bammeife.

Connenberg, ben 23. April 1908. bei Biesbaben,

Der Gemeindevorftand: Buchelt. Burgermeifter.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gum Ausban ber berlangerten Forftftrage follen im ichriftlichen Angeboteverfahren bergeben merben und amar : a) 420 cbm Erdmaffen ausguichachten und abzufahren

(Abladeplat ift vom Unternehmer gu ftellen); b) 74 lfdm Bordfteine auf Beton gu verlegen; c) 112 qm Mojaifpflafter berguftellen ; d) 43 qm Rinnenpflafter beegl. ; e) 274 qm Geftud besgl. ; f) 86 cbm Geftuditeine gu brechen und anguiahren begw. angutiefern; g) 74 Ifm Borbfteine bon Bajaltlava, fcmales Profil, frei Bahnhof Biesbaden anguliefern einfcht. 7 m Bogenituden; b) 112 qm Mofaitpflafterfteine 5-7 cm groß, besgleichen ; i) 74 lfm Borb. freine bom Bahnhof Biesbaben angufahren ; k) 15 cbm Mojait- und Minnenpflafterfteine besgleichen ; 1) 28 chm Bafalttleinichlag besgleichen; m) 26 cbm Rheinfand frei

Bauftelle anguliefern; n) 6 obm Cand aus ben Gruben bei Biebrich besgleichen; o) 5 obm Bingertfies als Binbe. material besgleichen. Chriftliche mit der Anfichrift: "Ansban ber Forfiftrage" verfebene Angebote findve richloffen und pofifrei bis Freitag, ben 24. April 1908, nachmittags 4 Mhr, an ben

Unterzeichneten eingureichen und werben bie eingegangenen Differten gur genannten Beit in Gegenwart eima ericienener Bieter eröffnet.

Die Bedingungen bezw. ber Roftenanichlag liegen auf ber Burgermeifterei gur Ginficht offen. Buidiagefrift: 2 Bochen.

Sonnenberg bei Biesbaten, 19. Mpril 1908. 11169 Der Bürgermeifter : Budels Wiesbadener Depositencasse

Dentschen Bank

Fernspr. 164

Wilhelmstrasse 10 a.

Fernspr. 164

Zweigniederlassungen:

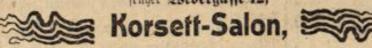
Hauptsitz: Berlin.

Augsburg, Bremen, Dresden, Frankfurt am Mein Hamburg, Leipzig, London, München, Nürnberg

Rapital u. 300 Millionen. Ausführung aller in das Fach einschlagenden Geschäfte an allen Hauptplätzen der Erde.

Frau Emma Harimann-Mau.

früher Webergaffe 12,



Spezialität: Maganfertigung,

10746

Direft an ber Salteftelle "Beftfalia" ber Gleftrijden. Telephon 3284.

liefert in Fuhren und Säcken frei ins Haus.

Anzündeholz Mk. 2.20. Abfallholz Mk. 1.20 per Zenfner.

W. Gail Wwe.,

Parkettboden · Fabrik und Bauschreinerei, Biebrich a. Rh. und Wiesbaden.

Telephon No 13.

Bahnhofstrasse 4. Telephon No. 84

10142

Teilzahlung von 2 Mk. an Defern wir Zichnern aller Arten, Alten-Instrumente, Mandolinen, Grammophone, garantiert echt, mit Hart-gummi-Platten, Phonograchen mit erstklass, Hartguss-& Freund in Bresiau

Brennabor

Wir bringen hiermit zur gest. Kenntnis, dass die

Firma Hamburger & Weyl

den Alleinverkauf unserer weltberühmten Brennabor-Kinderwagen für Wiesbaden

besitzt.

Interessenten, die einen wirklich guten Wagen zu angemessenem Preise erwerten wollen, bitten wir, sich an genannte Firma zu wenden.

Brennabor-Werke Gebr. Reichstein, Brandenburg a. H.

Tapeten. Günlt. Bezugsquelle für Hausbeliker.

Ringfreies Versand-Haus

Edmund Wagner, wiesbaden, Moritzstr. 3, Fernsprecher

Wegen Ersparnis der hohen Ladenmiete etc. konkurrenzlose Preise. Man über zeuge sich durch Lagerbesuch

Mugkohlen=

vorzügl. Berd: und Ofenbrand) Pettgries a Str. 1. Dif.
Pragergries — 70
liefert gegen Barsablung frei ins
Saus, jolange der Boerat reicht,
Kohlen-Konsum "Glick auf".

Mm Romertor 2, 10393

Anzündeholz fein gefvalten per Btr. Dit. 2,20

Brennholz per Bir, ERf. 1,30 firfert frei Saus 10175

Sch. Biemer

Dampfidreinerei, Dopheimerirage 96.

Die Arbeitsstelle des Nass. Gelännniss – Vereins.

Schierfteinerftrage linfe unter ber Bimmermannftiftun Riefern Angundeholy & Cad M. 1 à Str. 20, 1,70 Buchen-Boly Teppide werden gründlich

geflopft und g reinigt. Beftellungen ju richten an Ber: walter Gr. Müller, Erbacher-ftrage 21., r., feither Hauswart bes Mannerafuls. Telefon.

Apfelwein-Sekt,

sehr gut bekämmlich und vorzüglich zur Bowle geeignet,

Jacob Stengel, Schaumwein-Fabril Sonnenberg-Wiesbaden.

Telephon 2639. Niederlage in jedem besseren Delikatessen Geschäft.

In neue Gos, Bengins Gewerbe:Motore

12-14 PS. 950 DR. 2 Splind. unt Garantie Gerner : 2 Teleph. 18 M., Martifen, Drabtgitter, eleft Sachen, Fahrrad it. Teile 55 Rirchgoffe 9, b. Burtbele.



F2

Wundervolle Rörperformen unfer ärztlich em: "Thiloffia", (Gefehl, geichütt), Breisgefront Berlin 1904.

Gewichtszunahme Gar. unichabt. Biele Unerf. Rart. 2 Mf., bei Boftverfand Rachnahme: u. Borto: fpejen extra. B. D. Sanfe, Berlin Greifbagener Depot u. Berfand : Biesbaben, Zaunus Apothete, Taunusftr. 20, Biftoria Apochete, Rheins

Sarne und Blajenfrantbeiten mit beitem Erfolge, Rein Quedfilber. Distr. Beh.

Robert Dressler,

Infiitut für Rafurheilfunde, Kaijer Friedrich:Ring 4, 10—12 u. 4—6. 5804

Word wiel Geld verdienen Prov. Reisende u. Agenten, welche Brivate be-fuchen, mit dem Bertauf m. erftst. gewebt. Solzvouleaur, Jalous fien ufm. Gunftige Bedingungen. Brachtfatalog. Mufter grat. u. fr. et. S. Schiffner fel. 29me. Boblen i. Thur. (Edmargb.: 91.) Solgroul. in. Jaloufieibr, gegr. 1869 \$. 11

Zur gefl. Kenntnis!

Habe hier Kirchgasse 62, I, ein

eröffnet.

Spez.: Kronen- u. Brückenarbeiten

nuch amerik, und deutsch. System. Vor meiner Etablierung Vertreter des Herrn Zahnarzt J. Stahn, Strassburg i. E.

Berthold Borkowski,

10303

Kirchgasse 62, I.

in allen Großen vorratig, jowie famtliche Reparaturen werden billigft unter Garantie ausgeführt

Wellrisftrage Il.

Uhren, Gold= und Silberwaren

in großer Muswahl gu ben billigften Breifen.



heis, Uhrmadjer,

10904 4 Morinftrage 4.





von Leinenwäsche unterscheiden.

Vorrätig in Wiesbaden bei: Carl Koch jr., Ecke Kirchgasse u. Michelsberg. C. Koch, Papierlager, Langgasse 38, Louis Hutter, Kirchgasse 58, P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51, Ludw. Becker, Gr. Burgstr 11, Carl Michel, Querstr. 1, S. Nemecek, Bleichstr 43, Philipp Seibel, Wellritzstr. 14, Ph. Schuhmacher, Schwalbacher, strasse 1, Ferd. Zange, Marktstr. 11, Carl Hack, Schreibmaterialienhandlung, Rheinstrasse 37, Max Böttger, Kirchgasse 7; — in Biebrich bei Gg. Schmidt u. Fritz Weimar: — in Hachenburg bei S. Rosenau. - in Hachenburg bei S. Rosenau.

Man hute sich vor Nachahmungen, welche mit abnilchen Etiketten, in ähnlichen Verpockungen und grösstenteils auch unter denselben Benennungen angeboten werden, und fordere beim Kauf ausdrücklich

echte Wäsche von Mey & Edlich

Korpulenz

(Rettleibigleit) und die damit verbundenen Ungufräglichseiten verbindert u. beseitigt ohne Beruföstörung und schäbliche Folgen mein seit Jahren vorzüglich bewährter

Zehr- u. Enttetiungsiee »Facus«. Bu begieben

unr Ancipy-Saus, 59 Mheinftrage 59.



Gummi-Waren

hogienische jeb, Art Biele Reubeiten i. 14. Dab Ber-Rur feinfte Qual, ju 3, 4 u. 5 9R. In Damenbinden per Opb. 1 M. Gegen unreinen Teint, Bidel, brand Gleden, raube aufgeiprungene Saut empf, bie berühmt ruffinierte Delfeife a St. 70 Bf., ob. Rriftall-Grente 1. D. Parfamerie Sandlung u. Brifeur Gefdatt W. Sulzbach, Barenftraße 4.

Bandwurm mit Kopt

auch Maden- und Spulwürmer, werden selbst in har-näckigen Fällen schmerzlos in ca. 2 Stund, entfernt durch Soli-taenia, garant, unschädl, angenehm sehmockendes Pulves, des hei ellen Warmbeacht, angenehm sehmockendes pulves, das bei allen Wurmkrankheiten eine gründliche Darmreinignat bewirkt Keine Uebelkeit! Kein Brechreiz! Nur Soll-taenia* echt mit Anweis, 2 Mk., b. Eins. v. 2 95 Mk. fred. Bestandt.: Detann Granatextr. 10. Embelia 5, arom. Schokol. 30. Ricin. 20. Depot: Löwen- u. Tannus-Apotheke, F. 33